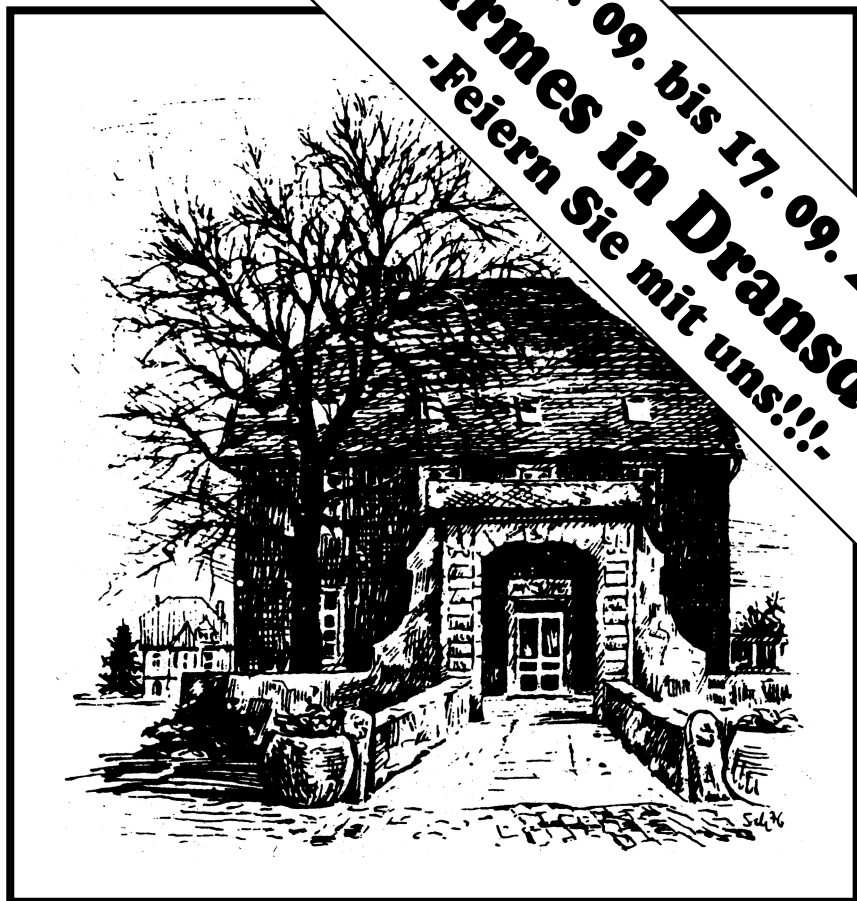


14. 09. bis 17. 09. 2007  
**Kirmes in Dransdorf**  
-Feiern Sie mit uns!!!-



# **Dransdorfer Bote**

---

**Mitteilungen des Ortsausschusses**

Nummer 53  
September 2007



● ● ● **Bis zum 30. 11.  
wechseln und sparen**

Mit den vorteilhaften Tarifen der Zurich Gruppe können Sie günstiger fahren. Fragen Sie uns deshalb jetzt nach einem Angebot – und wechseln Sie bis spätestens 30. November Ihre Kfz-Versicherung.

**Versicherungs- und  
Finanzierungscenter  
Hans-Peter Pfeiffer**

Grootestraße 23

53121 Bonn


Telefon 0228 661077

Fax 0228 767067

Mobil 0173 9820240

[hans-peter.pfeiffer@zuerich.de](mailto:hans-peter.pfeiffer@zuerich.de)

**Deutscher Herold**

Ein Unternehmen der  **ZURICH Gruppe**

# Mitteilungen aus dem Ortsgeschehen

Nummer 52

März 2007



## **Dransdorfer Bote**

### Impressum

Herausgeber: Ortsausschuss Bonn-Dransdorf e. V.  
Thomas Eislöffel-Zimmermann  
Carl-Duisberg-Str. 23, 53121 Bonn  
Telefon: 0228/661908  
e-mail: [vorstand@ortsausschuss-dransdorf.de](mailto:vorstand@ortsausschuss-dransdorf.de)  
Internet: <http://www.ortsausschuss-dransdorf.de>

Druck: Druckerei Horst Wolf  
Fraunhoferstraße 2, 53121 Bonn  
Telefon: 0228/662022

Auflage: 2.200 Exemplare

Vertrieb: kostenlose Verteilung  
an alle Haushalte in Bonn Dransdorf

---

## **An unsere Sponsoren**

Der Dransdorfer Bote wird seit Jahrzehnten von ortsansässigen Geschäften, Büros und Betrieben finanziell durch Inserate unterstützt. Dass dies in angespannten und wirtschaftlich schlechteren Zeiten nicht selbstverständlich ist, versteht sich von selbst. Daher möchte sich der Ortsausschuss an dieser Stelle noch einmal bei allen Inserenten für die langjährige und dauerhafte Unterstützung ganz herzlich bedanken.

---

## **Wir bitten Sie, liebe Leser**

alle Inserenten im Dransdorfer Boten bei Ihren Einkäufen und handwerklichen Aufträgen ganz besonders zu berücksichtigen.

---

---

Café • Restaurant  
**Lambertus-Stube**



**Direkt an der neuen Parkanlage Am Kettelerplatz**

Bonn - Dransdorf • Lambertusweg 1  
Telefon 66 32 61 • Montag Ruhetag

**Viel Qualität zu bürgerlichen Preisen!**

- Wir bieten in gemütlicher Atmosphäre ein reichhaltiges Angebot zu Mittag- und Abendtisch
- Gesellschaftsräume für 25-100 Personen
- 1 Bundeskegelbahn und Gartenwirtschaft
- Parkplätze vor dem Haus
- GDKG-Vereinslokal

***Bei all dem schönen Kirmestreiben,  
muss auch noch Zeit zum Essen bleiben.***

***Traditionelles Sauerbraten-Essen am Kirmeswochenende.***

*Bei schönem Wetter mit Außentheke auf der Gartenterrasse.*

**Auf Ihren Besuch freuen sich  
Uli und Axel Wagner**

**Im Ausschank: König-Pilsener + Gaffel-Kölsch**

---

# Dransdorfer Ortsausschuss im Internet

**Der Ortsausschuss Bonn-Dransdorf e. V.  
hat eine eigene Internetseite.**

Unter **[www.ortsausschuss-dransdorf.de](http://www.ortsausschuss-dransdorf.de)** finden Sie aktuelle und interessante Infos rund um den Ort, seine Einrichtungen und Vereine. Außerdem ist nun jedes Vorstandsmitglied, das zu Hause über einen Internetanschluss verfügt, über eine eigene Mailadresse zu erreichen.

Auf der Homepage finden Sie u. a. Angaben über den Vorstand und die Mitglieder und Sie können in allen verfügbaren Ausgaben des „Dransdorfer Boten“ stöbern.

Besuchen Sie uns im Internet!!!



## **Dransdorfer Bote**

Mitteilungen des Ortsausschusses



## **Der Ortsausschuss Bonn-Dransdorf e.V. informiert**

Neue Mitglieder im Ortsausschuss sowie im Vorstand des Ortsausschusses

Am 27.03.2007 fand in der Gaststätte „Lambertusstube“ die diesjährige Bürgerversammlung statt.

Unter anderem war als Tagesordnungspunkt eine „Mitgliederwahl zum Ortsausschuss (Ergänzungswahl)“ vorgesehen.

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass folgende gewählte Bürgerinnen und Bürger neu in den Ortsausschuss aufgenommen werden konnten: Sabine Häger, Sabine Modersohn-Lösser, Wilfried Zimmer, Holger Henges, Peter Kühlwetter, Hans Georg Breuer und Georg Janick.

Weitere Angaben zu den Personen finden Sie auf der Homepage des Ortsausschusses.

In der darauf folgenden Ortsausschusssitzung wurde Wilfried Zimmer zum stellv. Vorsitzenden, Sabine Modersohn-Lösser zur stellv.

Schriftführerin, Sabine Häger zur Beisitzerin und Holger Henges zum Beisitzer gewählt.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen neu gewählten Mitgliedern für ihre Bereitwilligkeit den Ortsausschuss tatkräftig zu unterstützen, bedanken und ...

... herzlichen Glückwunsch!



## **Dransdorfer Bote**

Mitteilungen des Ortsausschusses



# **Ortsausschuss Bonn – Dransdorf e.V.**

## **Protokoll der Bürgerversammlung**

### **am 27.03.2007 in der Gaststätte „Lambertus-Stube“**

Sitzungsleitung: Thomas Eislöffel-Zimmermann

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste (Anlage 2)

Tagesordnung: s. Einladung (Anlage 1)

#### **TOP 1**

Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung der Sitzung um 20.10 Uhr.

#### **TOP 2**

Die Tagesordnung wird mit Ergänzung um die TOP's „Mitteilungen der Vereine“ TOP 6, „Anregungen aus der Bürgerschaft“ TOP 7 und „neue Satzung“ als TOP 8 ohne Gegenstimmen anerkannt.

#### **TOP 3**

In den Ortsausschuss neu gewählt werden Sabine Häger, Sabine Modersohn-Lösser, Wilfried Zimmer, Holger Henges, Peter Köhlwetter, Hans Georg Breuer und Georg Janick. Die Wahlen erfolgen jeweils einstimmig mit Enthaltungen. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

#### **TOP 4**

Der Vorsitzende bittet alle Teilnehmer, die Kirmes tatkräftig zu unterstützen und für die Veranstaltung im Verwandten- und Bekanntenkreis zu werben. Aus der Bürgerschaft kommt die Anregung, dass möglichst drei Fahrgeschäfte aufgebaut werden sollten und das die Kirmes bereits freitags beginnen solle. Diese Anregungen werden aufgenommen und sollen in der nächsten Ortsausschusssitzung besprochen werden.

## **TOP 5**

keine Punkte

## **TOP 6**

Werner Knauf weist auf die Jubiläumsveranstaltung der GDKG „Dransdorfer Abend“ am 12.05.2007 hin und bittet um rechtzeitige Anmeldung.

Herr Merk berichtet von den letzten Vorstandswahlen des Tennisvereins Grün-Weiß und weist auf den „Tag der offenen Tür“ am 28.04.2007 hin. Er hofft, dass auch möglichst viele Familien mit ihren Kindern kommen.

Herr Knüttgen weist auf die Termine des MGV im Dransdorfer Boten hin und noch mal speziell auf das Maiansingen mit anschließendem Maiball am 30.04.2007. Das Maiansingen erfolgt am Maibaum des Ortes auf dem Schulhof der Kettelerschule. Er bittet um möglichst zahlreiche Teilnahme.

## **TOP 7**

Aus der Bürgerversammlung kommen folgende Fragen:

- Ob bzw. wie kann man Patenschaften für Grünanlagen (z. B. am Kreisel) übernehmen. Hierzu wird der Ortsausschuss Informationen auf seine Internetseite und in den nächsten Dransdorfer Boten stellen.

- Wie verhält es sich mit der Lautsprecheranlage auf/für dem/den Dransdorfer Friedhof? Diese ist anscheinend nicht immer funktionsfähig. Wer kann sie benutzen, was kostet die Benutzung?

Die Angelegenheit stellt sich wie folgt dar:

Die Lautsprecheranlage hat der Dransdorfer CDU-Ortsverband vor einigen Jahren an die Kath. Kirche St. Antonius gespendet. Aus Platzgründen wird die Anlage seit dem auf dem Nordfriedhof – zu dem verwaltungsmäßig auch der Dransdorfer Friedhof gehört – gelagert. Da es nicht in allen Kirchengemeinden bzw. auf allen Friedhöfen Lautsprecheranlagen gibt, werden die verfügbaren Anlagen untereinander ausgeliehen. Die Organisation übernehmen die jeweiligen Bestattungsunternehmen.

Es soll nun geprüft werden, ob die Lautsprecheranlage künftig im Geräteraum des Ortsausschusses eingelagert werden kann. Herr Wendlberger sagt zu, diese Angelegenheit in der nächsten Kirchenvorstandssitzung anzusprechen und dem Ortsausschuss zu berichten.

- Heiligenhäuschen am Kettelerplatz  
Der Schlüssel befindet sich bei Sepp Schaal, der das Heiligen-

---



# Olympia - Grill

*Pizza · Gyros · Schnitzel und vieles mehr...*

*Inh. Xhafer Kershi*

Grootestr. 7 · 53121 Bonn

Handy 01 73/40 36 805

Telefon 02 28/66 56 95

Telefax 02 28/909 60 37

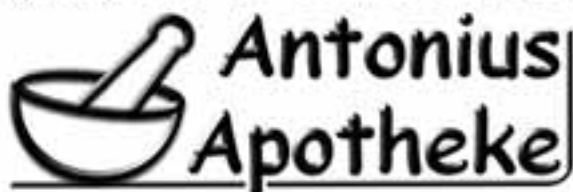


Wir nehmen gerne Ihre telefonische Vorbestellung an



---

Ihr Ansprechpartner für Gesundheit in Dransdorf:



Wir beraten Sie gerne!

Ralf Zander e.K.

Fachapotheker für Offizinpharmazie und Pflegeversorgung

Am Kettelerplatz 10, 53121 Bonn-Dransdorf

Tel. (02 28) 66 13 44 und 76 71 34

Fax (02 28) 66 70 78

Mail: [kontakt@antonius-apotheke-bonn.com](mailto:kontakt@antonius-apotheke-bonn.com)

Internet: [www.antonius-apotheke-bonn.com](http://www.antonius-apotheke-bonn.com)



häuschen auch seit Jahren pflegt und in einem guten Zustand erhält. An dieser Stelle möchte sich der Ortsausschuss auch im Namen der Bürger bei Herrn Schaal ganz herzlich bedanken.

## **TOP 8**

Bei der in der letzten Ortsausschusssitzung beschlossenen Satzung gibt es noch Änderungsbedarf.

- in § 5 fehlt eine Regelung, wann Ortsausschussmitglieder nicht mehr im Ortsausschuss sind
- in § 9 soll der Abs. 3 neu formuliert werden, dieser ist zu unbestimmt. Grundsätzlich sollen „Nicht-Dransdorfer Bürger“ in der Bürgerversammlung nicht wählen dürfen und nur unter best. Voraussetzungen wählbar sein.

Es wird zugesagt, die Satzung in der nächsten Ortsausschusssitzung am 29.03.2007 in diesen Punkten zu überarbeiten.

Sitzungsende: 21.10 Uhr

Die Niederschrift zur Bürgerversammlung mit allen Anlagen kann auf der Internetseite des Ortsausschusses Dransdorf e. V. abgerufen werden.

Bonn, den 02.04.2007

Schriftführerin: gez. Ulrike Hartung-Obersheimer

Sitzungsleitung: gez. Thomas Eislöffel-Zimmermann

Anlage 2

### **Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:**

Im Dransdorfer Boten, der seit August 1977 herausgegeben wird, erscheinen 2 x im Jahr Mitteilungen des Ortsausschusses Bonn-Dransdorf e.V. und der angeschlossenen Vereine und Institutionen.

Die Auflage beträgt 2.000 Exemplare und wird kostenlos an alle Haushalte in Bonn-Dransdorf verteilt.

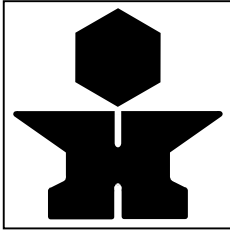
### **Die 54. Ausgabe des „Dransdorfer Boten“ erscheint im März 2008.**

Alle Vereine, Institutionen und Dransdorfer Bürger können dem Ortsausschuss hierzu gerne interessante Beiträge - in Text und evtl. auch mit Bild - zuschicken, die dann im Dransdorfer Boten veröffentlicht werden können (vorzugsweise per Mail an „[bote@ortsausschuss-dransdorf.de](mailto:bote@ortsausschuss-dransdorf.de)“ oder Diskette).

### **Redaktionsschluss ist der 29.02.2008.**

Der Ortsausschuss hofft auf eine weiterhin rege Beteiligung!!!

# Behälter- u. Stahlbau



Josef Hecker Nachfolger K. H. Hüsken

Inh. **MARLIES HÜSKEN** e.K.

Grootestraße 55 • 53121 Bonn (Dransdorf)

Telefon: 0228/663116 • Telefax: 0228/665561

[www.huesken-bonn.de](http://www.huesken-bonn.de)

E-Mail: [firma-huesken-bonn@t-online.de](mailto:firma-huesken-bonn@t-online.de)

---

**Blechverarbeitung: Schneiden, Kanten, Walzen**

**Computergesteuertes Plasma- und Brennschneiden**

**Spezialisiert in der Verarbeitung von Edelstahl und Aluminium**

**Schweißen von: Stahl – Edelstahl – Aluminium**

---

Wir sind spezialisiert in der Blechverarbeitung!

z.B. Schneiden und Kanten bis 4.000 mm in allen Blecharten – Nibbeln – Ausklinken – Walzen – Stanzen – Fertigen von Spezialprofilen – Halbfertigprodukte – Fertigprodukte (Metallschränke, Gehäuse, Behälter, Sonderkonstruktionen nach Ihren Maßen und Wünschen).

**BRENN- und PLASMASCHNEIDEN**  
**(Stahl – Alu – VA)**

**CNC Blechbearbeitungszentrum**  
mit Rotation aller Werkzeuge bis 360°

Die Grundrisse können computergesteuert abgefahren werden. Darüber hinaus ist es selbstverständlich möglich, die Grundrisse individuell zu modifizieren. Außerdem Optisches Brennschneiden im Maßstab 1:1

# Was gibt es Neues in Dransdorf?

**Der Umbau der Kreuzung** Justus-von-Liebig-Straße/Grootestraße/ Maximilian-Kolbe-Brücke in Dransdorf zu einem Kreisel kommt nach Auskunft der Stadt gut voran.

Anfang November sollen die Bauarbeiten am ca. 410.000 € teuren Kreisverkehr, die Ende Juni begonnen haben, fertig sein. Mit größeren Verkehrsbehinderungen ist bis dahin laut Stadt nur noch während des Einbaus der Straßendecke zu rechnen.

Der Kreisverkehr wird zur Verkehrsberuhigung und Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen, macht den Verkehr flüssiger. Darüber hinaus wird Raum für Radwege, Grünstreifen und Parkplätze gewonnen. Außerdem werden Unterhaltskosten gespart.

**Ebenfalls im Plan** sind die Arbeiten zum Umbau und zur Erweiterung der Kettelerschule in Dransdorf. Anfang Juni begonnen ist ein erster Bauabschnitt zum Ende der Sommerferien abgeschlossen worden. Insbesondere in den Ferien werden die weiteren Abschnitte durchgeführt. Zum Ende der Sommerferien 2008 sollen die Arbeiten beendet werden.

**Die Kindertagesstätte** Lenaustraße 4 ist von der Katholischen Kirche an die Stadt Bonn übertragen worden. Der Betrieb geht übergangslos weiter.



## Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



## Schlichten statt Richten Wechsel im Schiedsamt Bezirk 09, Dransdorf – Tannenbusch

Nach 20jähriger Tätigkeit als Schiedsfrau gibt Frau Modersohn-Lösser das Amt an Herrn Wilfried Zimmer ab.

Die Einrichtung des Schiedsamtes ist rund 200 Jahre alt und wurde von den Preußen eingeführt. Damals wie heute werden die Verhandlungen in der Wohnung der Schiedsleute durchgeführt. Die Preußen

---

Kosmetik & Podologie

Margret  
**Henke**

Podologin / Fachkosmetikerin

Euskirchener Str. 23 • 53121 Bonn-Endenich

Telefon: 0228 978 35 35

[www.bonkosmetik.de](http://www.bonkosmetik.de)



**Clarins**-Behandlung

"Erlebnis Schönheit"

durchgeführt durch unsere  
Nachwuchskosmetikerin Alena

**Komplettpreis:**

**35.- Euro**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung

sparten damals wie heute die öffentliche Hand und vergaben/vergeben das Amt als Ehrenamt.

Die Aufgaben der Schiedsleute sind Schlichten von Streitigkeiten wie z. B. am Gartenzaun oder Beleidigungen, Bedrohungen, Körperverletzungen, Verletzungen des Briefgeheimnisses und neuerdings Streitigkeiten um kleinere Geldbeträge.

Die Schiedspersonen gehen laufend zu Fortbildungen, so dass sie auf dem neuesten Stand der Rechtssprechung sind.

Grundlage ihrer Arbeit sind das Straf- und Bürgerliche Gesetzbuch, das Nachbarrechtsgesetz NRW, die Baumsatzung der Kommune, also Gesetze nach denen die Bürger leben (sollten!!).

Vergleiche und Abmachungen die vor den Schiedsleuten geschlossen werden, haben Gesetzeskraft. Geringe Gebühren ziehen die Schiedsleute für die Stadt Bonn ein.

Wilfried Zimmer hat sich gründlich auf seine neue Aufgabe vorbereitet, so dass ein lückenloser Übergang gewährleistet ist. Sie erreichen Herrn Zimmer unter der Tel.-Nr. 661673. Er ist wohnhaft in der Carl-Duisberg-Str. 75.

Schlichten statt Richten, diesem Wahlspruch der Schiedsleute fühlt sich auch Herr Zimmer verpflichtet.



## **Dransdorfer Bote**

Mitteilungen des Ortsausschusses




## **Walter Strunck – Dank für 14 Jahre ehrenamtliche Arbeit im Ortsausschuss**

Walter Strunck war von 1994 bis 2006 Vorsitzender des Ortsausschusses Bonn-Dransdorf e. V. Davor war er bereits schon 2 Jahre stellv. Vorsitzender.

Herr Strunck hat sich in dieser ganzen Zeit für den Ort und seine Bürger eingesetzt, das Dransdorfer Gemeinwohl mitgeprägt sowie die Pflege des Brauchtums und die kulturellen Belange im Stadtteil gefördert.

# Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.



 Sparkasse  
KölnBonn

Die Sparkasse KölnBonn ist der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Unsere Privatkunden und die hiesigen mittelständischen Unternehmen profitieren von der Leistungsfähigkeit der größten kommunalen Sparkasse Deutschlands. In Köln und Bonn sind wir an über 200 Standorten in Vermögens-, Immobilien- und Beratungszentren, Geschäftsstellen und Selbstbedienungsstellen für Sie da: persönlich, telefonisch und selbstverständlich auch online. Mehr als 300 Geldautomaten stehen für bequeme Bargeldversorgung – in Ihrer Nähe und rund um die Uhr. Wir fühlen uns der Region in besonderer Weise verpflichtet und zählen zu den größten nichtstaatlichen Förderern von kulturellen, sozialen und anderen gesellschaftlichen Projekten. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**

Beispielhaft sollen hier nur einige Tätigkeiten aufgeführt werden, an den Walter Strunck als Ortsausschussvorsitzender maßgeblich beteiligt war:

- Offener Brief an die Oberbürgermeisterin mit den Themen Umgehungsstraße, Gewerbegebiet Bonn West, Verbesserung des Wohnumfeldes
- die Sanierung der Gedenktafeln der Gefallenen beider Weltkriege in der Dransdorfer Burgkapelle
- die Aufstellung einer neuen Satzung – der Ortsausschuss wurde e.V.
- die Sanierung der Burgkapelle

Darüber hinaus fielen in seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit auch die Organisation regelmäßig wiederkehrender Veranstaltungen und Aufgaben, wie z. B. der Seniorenfahrten – vor einigen Jahren hießen sie noch Altenfahrten - und vieler gelungener Kirmesveranstaltungen sowie die Herausgabe des Dransdorfer Boten. Zuletzt kam noch die Übernahme der Organisation und Durchführung des Martinszuges hinzu.

Lieber Walter Strunck, für die langjährige Arbeit als Ortsausschussvorsitzender im Stadtteil Dransdorf sagt der Ortsausschuss nochmals herzlichen Dank!

Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!!!

Walter Strunck ist gebürtiger Bonner und wohnt seit nunmehr 38 Jahren in Dransdorf.



## **Dransdorfer Bote**

Mitteilungen des Ortsausschusses



### **Besuch beim General-Anzeiger**

Am Donnerstag, den 23.08.2007 fand für den Ortsausschuss Dransdorf eine Führung durch das Bonner General-Anzeiger-Verlagshaus in der Justus-von-Liebig-Str. statt. Organisiert hatte diese Veranstaltung unser Ortsausschussmitglied Holger Henges.

Mehr als 20 Interessierte informierten sich über das Medium Zeitung und nahmen an der ca. 1 ½ stündigen Führung durch Herrn Wolfgang Riedmann teil.

---

GASTSTÄTTE  
**„Zur Post“**



Inh. Jochem Weinstock

Meßdorfer Str. 2 • 53121 Bonn • Telefon 0228/66 08 36

---



für alle, die  
**mehr**wollen...

druckmedien design

- Layout
- Logoentwurf
- Illustrationen
- Bildrecherche
- Bildreproduktion
- Retusche

**grafik & mehr** 

**bettina mehr-kaus**

druckmedien design

Roisdorfer Weg 17  
53121 Bonn

Tel.: 0228 / 9 66 97 99

Fax: 0228 / 9 66 97 98

info@mehr-grafik.de

www.mehr-grafik.de

---



Dabei wurden den großen und kleinen Zuhörern die Entstehung einer Zeitung, die unterschiedlichen Druckverfahren, die Bedeutung des Layouts, das Füllen der Seiten mit Texten und Bildern, die Ergänzung mit Werbebeilagen bis hin zum Verteilen in die Briefkästen sehr deutlich und anschaulich näher gebracht.

Auch konnte man einen Blick in das große Papierlager werfen, die Druckmaschine sowie die Pack- und Verteilerstelle besichtigen.

Im Anschluss an die Führung fand noch ein Gespräch mit dem Redakteur Richard Bongartz statt. Dabei konnte über die Informationsbeschaffung im Allgemeinen sowie über örtliche Belange diskutiert werden.

Der Ortsausschuss Bonn-Dransdorf e. V. bedankt sich bei Herrn Wolfgang Riedmann, Herrn Richard Bongartz und Holger Henges herzlich für die gelungene Veranstaltung.



## **Dransdorfer Bote**

Mitteilungen des Ortsausschusses



### **Die Burgkapelle von 1138**

Selten gibt es in einer Gemeinde ein so würdiges Kriegerdenkmal wie die alte Burgkapelle in Dransdorf aus dem Jahre 1138.

Es ist zum großen Teil dem energischen und zähen Einsatz des Herrn Walter Strunk zu verdanken, dass sie trockengelegt und renoviert wurde. Nun sind auch die Namen der Gefallenen und Opfer beider Weltkriege wieder lesbar in Goldbuchstaben aufgeführt. Diesen gefallenen Dransdorfern wollen wir, wie schon viele Jahre Brauch am Kirmessonntag (16.09.07), nach der Messe um 11.00 Uhr, mit der Kranzniederlegung gedenken.

Als Leihgabe der St. Antonius Kirche möchte der Ortsausschuss die Pieta (Marienfigur) die zurzeit im Keller der Kirche lagert, in der Kapelle aufstellen.

Damit man die Marienfigur auch besichtigen kann, soll versuchsweise jeweils nach der Messe an Sonn- und Feiertagen für ca. 1 Stunde die Kapelle geöffnet werden.

Dem Kirchenvorstand St. Antonius und Herrn Pfarrer Bartsch sei Dank für ihre Unterstützung.

Allerdings ist die Pieta zurzeit in einem schlechten Zustand und müsste restauriert werden. Da jedoch der Ortsausschuss nicht über entsprechend ausreichende finanzielle Mittel verfügt, wäre es schön, wenn Dransdorfer Bürger hier den Ortsausschuss durch Spenden finanziell unterstützen würden (Sparkasse Bonn - BLZ 370 501 98 - Kto. 645 001 9, Stichwort „Pieta“).

Sabine Modersohn-Lösser



## Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



### Heilighäuschen am Kettelerplatz

Für einen historischen Beitrag über das Heilighäuschen am Kettelerplatz werden alte Fotos aus der Zeit vor 1989, also vor der Restaurierung und Umstellung des Heilighäuschens bei der Neugestaltung des Kettelerplatzes gesucht. Besonderer Wert wird dabei auch auf Lesbarkeit der alten Inschriften gelegt, die auf der Vorderseite des Steindenkmals eingehauen waren. Wer helfen kann, melde sich bitte telefonisch bei Dieter Körschner, Tel. 0228 - 63 27 85, oder per E-mail an [dieter.koerschner@t-online.de](mailto:dieter.koerschner@t-online.de).

DAMEN & HERREN

Salon  
Anita

**CUT AND COLOR**  
**AMERICAN COLOR**  
**TECHNIC**

**Anita Spieß**

Friseurmeisterin  
Grootestraße 35  
53121 Bonn  
Tel.: 0228/66 14 25

Geöffnet  
Di.-Fr. 08.30-18.00 Uhr  
Sa. 08.00-13.00 Uhr



Salons mit  
Gütesiegel

Personen wollen nur das Beste durch  
Besten Preis zu zahlen.

# Kirmesprogramm

## 14. bis 17. September 2007

### Freitag 14.09.2007

- ab 15.00 Uhr                      Bunter Kirmestrubel  
Bierstandbesetzung: Prinzengarde/  
GDKG
- 16.00 Uhr                         Fassanstich und offizielle Eröffnung der  
Dransdorfer Kirmes durch den Bezirk-  
vorsteher Herr Helmut Kollig  
Musik: Kapelle der Musikschule Bonn

### Samstag 15.09.2007

- ab 14.00 Uhr                      Bunter Kirmestrubel  
Bierstandbesetzung: Ortsausschuss  
Große Kuchentheke
- 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr        Kistenklettern für unsere Kleineren

### Sonntag 16.09.2007

- 09.30 – 10.30 Uhr                Festlicher Gottesdienst in der  
St. Antonius Kirche
- anschl. ca. 10.30 Uhr            Kranzniederlegung am Ehrenmal zum  
Gedenken der Opfer beider Weltkriege
- ab 11.00 Uhr                      Bunter Kirmestrubel  
Bierstandbesetzung: örtliche Persönlich-  
keiten, Ortsausschuss  
Frühschoppen auf dem Kirmesplatz und  
in den Dransdorfer Gaststätten  
Traditioneller Frühschoppen und Mittags-  
tisch des MGV Frohsinn in der Gaststätte  
„Zur Post“
- ab 13.00                            Kinderflohmarkt am Kirmesplatz

**Montag 17.09.2007**

ab 13.00 Uhr

Bunter Kirmestrubel

Bierstandbesetzung:  
Stammtisch „Vögel der Nacht“

ab 18.00 Uhr

zum Kirmesausklang gibt es auf dem  
Kettelerplatz Getränke billiger!!!

**An allen Tagen warten die Fahrgeschäfte  
auf große und kleine Besucher!**

**Die Kirmes- und Wirtsleute haben sich gründlich vorbereitet,  
Küchen und Keller sind bestens gerüstet.**

**Wir würden uns freuen,  
Sie auf der Dransdorfer Kirmes begrüßen zu dürfen!**

---



**MEISTERBETRIEB  
Isolierungen  
Bauklempnerei  
Dacheindeckung  
Flachdachsanierung  
Messdorfer Str. 43  
53121 Bonn  
Fon 0228 - 66 41 79  
Fax 0228 - 76 85 40**

---

# Stadtteilverein Dransdorf

## Seniorenalltagshilfe

Sie leben zu Hause, brauchen aber jemanden der ihnen bei kleineren oder größeren Arbeiten zur Hand geht?

Die Seniorenalltagshelfer der Stadtteilvereins Dransdorf bieten Dienstleistungen aller Art und kümmern sich zuverlässig um ihre Belange.

Die Gardinen müssten dringend gewaschen werden, aber das Klettern auf die Leiter fällt nicht mehr so leicht? Die Getränkeboxen werden langsam zu schwer, Rasenmähen wird zu anstrengend und für feinere Näharbeiten sind die Augen nicht mehr scharf genug? Sie fühlen sich nicht mehr sicher auf den Beinen, würden aber gerne regelmäßig spazieren gehen? Sie lieben Literatur, die kleinen Buchstaben zu lesen, fällt ihnen aber immer schwerer? Sie möchten gerne mit ihren Lieben ihren Geburtstag feiern, trauen sich aber die Vorbereitung und Durchführung einer Feier alleine nicht mehr zu.

Die Seniorenalltagshelfer stehen ihnen für sämtliche Bereiche in ihrem täglichen Leben zur Seite.

Wir bieten Hilfe im Haushalt wie Einkaufen, Fensterputzen, Gardinen waschen und aufhängen, Wäsche waschen, bügeln und falten, Hunde spazieren führen, Müll entsorgen, Putzen, Staubsaugen, Staubwischen und vieles mehr.

Wir bieten Begleitung für Arztbesuche, Einkäufe, Amtsbesuche, Spaziergänge, Seniorentreffs usw.

Wir leisten Ihnen Gesellschaft beim Essen, bei Karten- und Gesellschaftsspielen und unterstützen Sie bei der Bearbeitung ihrer Post, beim Organisieren und Pflegen ihrer sozialen Kontakte und bei der Vorbereitung und Durchführung von kleineren Feiern und Festen.

Die Seniorenalltagshelfer bieten auch verschiedene Angebote für Senioren im Stadtteil an.

Jeden Donnerstag um 10.00 Uhr gibt es ein offenes Frühstück (3,- Euro) für jeden der gerne in Gesellschaft frühstückt, organisiert von unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Frau Böff.

Frau Böff führt ebenfalls donnerstags ab 14.00 Uhr einen offenen Seniorenspielenachmittag durch, bei dem es Kaffee und Kuchen (3,- Euro) gibt, Räuberromme´ u. a. gespielt und ausgiebig geklönt werden kann.

Des Weiteren soll eine Diabetiker Selbsthilfegruppe organisiert werden. Wer Interesse daran hat, kann sich bei Frau Zimmer melden unter Telefon 90 90 71 1.

Andere Angebote sind noch in Arbeit wie Literatur- und Filmcafe´, regelmäßiger Tanztee für Senioren, eine Wandergruppe und Informationsveranstaltungen zu Themen wie Altersgerechtes Wohnen, Patientenverfügungen u. ä. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Regelmäßige Ausflüge in unsere schöne Umgebung stehen auch auf dem Programm. So geht es am 30.08.2007 mit dem Schiff nach Königswinter in das Sea Life Center, wo wir die Unterwasserwelt bestaunen werden. Bei Interesse auch wieder unter Telefon 90 90 71 1 melden.

Kulturelle Veranstaltungen sollen auch nicht zu kurz kommen

Die Seniorenalltagshilfe bietet nicht nur eine brauchbare Dienstleistung für Senioren, sondern auch für Arbeitslosengeld 2 Empfänger eine Perspektive auf dem 2. Arbeitsmarkt. Unsere Mitarbeiterinnen leisten Gemeinwohlarbeit und sind hauptsächlich Frauen die nach längerer Familienpause oder Arbeitslosigkeit wieder im Arbeitsleben Tritt fassen wollen. Voraussetzungen sind Kommunikationsfreudigkeit und Einfühlungsvermögen, sowie Ordentlichkeit und Zuverlässigkeit.

Hier wird den Mitarbeitern ermöglicht sich wieder zu erproben und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sie z.B. durch das Familienmanagement erlernt haben anzuwenden und den Senioren zu Gute kommen zu lassen. Durch Gespräche und regelmäßige Schulungen durch das Haus der Bonner Altenhilfe werden die Mitarbeiter auf ihre Aufgabe vorbereitet und während ihrer Tätigkeit unterstützt.



## **Dransdorfer Bote**

Mitteilungen des Ortsausschusses



# Martinszug in Dransdorf

**Dienstag, den 13. November 2007, ab 18.00 Uhr**

**Der Treffpunkt für alle Teilnehmer  
ist der Schulhof der Kettelerschule.**

Auch in diesem Jahr werden wieder ca. 400 Kinder der Kettelerschule und der Dransdorfer Kindergärten erwartet.

Als Zugweg sind folgende Straßenabschnitte vorgesehen:

- Aufstellung auf dem Schulhof
- Siemensstraße
- Grootestraße
- links abbiegen am Plus-Markt
- Verbindungsweg zur Hölderlinstr.
- rechts abbiegen in die Hölderlinstr.
- Lenaustr.
- Mörikestr.
- Hölderlinstr. (Verbindungsweg am Plusmarkt)
- Grootestraße
- Justus-von-Liebig-Straße
- Kettelerplatz
- Grootestr.
- Siemensstr.
- Schulhof mit Martinsfeuer



Alle Anwohnerinnen und Anwohner des Zugweges werden gebeten, die Fenster wie in den vergangenen Jahren zu schmücken. Der St. Martin zu Pferde, Musikkapellen, die Freiwillige Feuerwehr und die Polizei werden den Zug begleiten.

Zur Finanzierung des Martinszuges werden die Schulkinder der Kettelerschule vorher Martinslose in den Dransdorfer Haushalten verkauft.

fen. Fleißige Losverkäufer werden mit Schokoladenpreisen belohnt. Für die Kinder, die die meisten Lose verkaufen, gibt es wieder eine besondere Überraschung. Die Los-Gewinner werden im Anschluss an den Zug vom St. Martin in der Aula der Kettelerschule ausgelost. Die gezogenen Nummern werden in den Dransdorfer Gaststätten, der Sparkasse, im Stadtteilcafe und im Schaukasten des Ortsausschusses ausgehängt.

Verlost werden in diesem Jahr wieder traditionell Martinsgänse und Hähnchen sowie Wurstpakete – alles frisch vom Metzger!

Wenn auch Sie den Martinszug finanziell unterstützen möchten, können Sie gerne eine Spende unter dem Stichwort „St. Martin“ auf das Konto des Ortsausschusses (BLZ 370 501 98 – Konto 64 50 01 9 – Sparkasse Bonn) überweisen.

Wir freuen uns auf einen schönen und großen Martinszug.

---

# **SPERRHOLZ SCHWANENBERG**

GmbH

**Bunsenstraße 7 . Tel. 0228/661018 . Fax 0228/661040**

*Die Holzhandlung mit Fachkompetenz im  
Herzen von Dransdorf.*

Wir liefern Ihnen Holz-Produkte bekannter Markenhersteller!!

**„Türen“ „Parkett“ „Paneele“  
„Küchen-Arbeitsplatten“**

Besuchen Sie unsere Ausstellung und lassen Sie sich unverbindlich beraten oder holen Sie sich Informationen auf unserer Internetseite unter

[www.schwaneberg-gmbh.de](http://www.schwaneberg-gmbh.de)



## Ortsausschuss Bonn-Dransdorf e. V. Termine 2007/2008

07. - 11.09.07	Straußwirtschaft und Ordensstand auf Pützchens Markt	Am Weidenbach 27 (nahe Toom-Markt)		GDKG
14. -17.09.07	Kirmes in Dransdorf	Kettelerplatz	15.00 Uhr	Ortsausschuss
16.09.07	Großes Kirmesvergnügen in der Gartenwirtschaft - Frühschoppen, Mittagstisch, Kaffeetrinken	Zur Post	11.00 Uhr	MGV „Frohsinn“
21.- 23.09.07	Abschlussturnier	Tennisanlage		TV Grün-Weiß
29.09.07	Clubfest	Tennisanlage		TV Grün-Weiß
19.10.07	Aktivenabend	Lambertus Stube		GDKG
19. - 21.10.07	Sängerfahrt (Aktive)	nach Heidelberg		MGV „Frohsinn“
Oktober	Abschlussübung			Freiwillige Feuerwehr Dransdorf
19.10.07	Aktivenabend	Lambertus Stube		GDKG
02.11.07	Jahresversammlung der GDKG-Außenstelle Hamburg	Vereinslokal MSV		GDKG
13.11.07	Martinszug mit Martinsfeuer	Kettelerschule	18.00 Uhr	Ortsausschuss
17.11.07	Ordensfest und Karnevalsauftakt	Mehrzweckhalle		GDKG
20.11.07	Ortsausschusssitzung	Zur Post	20.00 Uhr	Ortsausschuss
24.11.07	Vorstellabend und Proklamation der Dransdorfer Tollitäten 2007/2008 ***	Dransdorfer Burg		GDKG
25.11.07	110 Jahre Kirchenchor	Pfarrkirche St. Antonius/Pfarrheim	09.30 Uhr	Kirchenchor
04.12.07	Seniorenfahrt	nach Waldbreitbach		Ortsausschuss
09.12.07	Adventkonzert unter Mitwirkung der Kirchenchöre aus Lessenich und Tanenbusch und Dransdorf.	Pfarrkirche St. Antonius	17.00 Uhr	Kirchenchor
05.01.08	Hofburgerstürmung	Lambertus Stube		GDKG
11. - 13.01.08	Fahrt zur Außenstelle Hamburg	Hamburg		GDKG
19.01.08 - geplant -	Familienmesse „Freude im Karneval“	Pfarrkirche St. Antonius		
19.01.08	Kinderkarneval	Mehrzweckhalle	12.30 Uhr	GDKG - gemeinsam mit Ortsausschuss -
20.01.08	1. Närrischer Frühschoppen	POP-Mensa Endenicher Allee 19	11.00 Uhr	GDKG

---

*Gerd Kühlwetter*  
Gärtnermeister



Kühlwetter  
DerGarten

Dekorationen  
Kranzbinderei  
Gestaltung  
Planung  
Pflasterarbeiten  
Plattierungsarbeiten  
Bodenbearbeitung

Baumfällarbeiten  
Rodungen  
Beet-/Gehölzpflege  
Rasenflächenpflege  
Dach-, Terrassen- u.  
Fassadenbegrünung  
Teiche anlegen

Meßdorfer Straße 29 • 53121 Bonn (Meßdorf)  
Telefon 0228/663256 • Telefax 0228/644857  
Mobil 0171/7323791

---

## **Bestattungshaus BLESSEN**

**Seit über 75 Jahren Ihr Partner im Trauerfall**

Beratung in allen Bestattungsfragen

- Abrechnung mit diversen Versicherungen
- Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
- Friedwald Naturbestattungen
- Seebestattungen – Überführungen
- Traueranzeigen werden im Haus gedruckt
- kostenlose Vorsorgeberatung

**53121 Bonn-Dransdorf, Bunsenstraße 18 (Einfahrt)**  
Telefon 0228/663186 - Fax 0228/662155

---

27.01.08	2. Närrischer Frühschoppen	POP-Mensa Endenicher Allee 19	11.00 Uhr	GDKG
31.01.08	Weiberfastnachtssause	Lambertus Stube		GDKG
02.02.08	Sparkassenempfang ***	Sparkasse Dransdorf		GDKG, Sparkasse
02.02.08	37. Karnevalssamstagzug	Dransdorf		GDKG
03.02.08	Karnevalistischer Abend mit den Mitgliedern aus Berlin und Hamburg	Lambertus Stube		GDKG
04.02.08	Rosenmontagszug	Bonn		Festausschuss Bonner Karneval e. V.
05.02.08	Traditionelles Federrupfen	Lambertus Stube		GDKG
07.02.08	Traditionelles Fischessen	Lambertus Stube		GDKG
29.02.08	Redaktionsschluss 54. Dransdorfer Bote			Ortsausschuss
07.06.08	5. Sport- und Spielefest (Familienfest)	Kettelerplatz		Wilfried Klein
02. - 03.08.08	Sommerfest	Parkplatz des Tennisvereins Grün-Weiß		Stammtisch „Vögel der Nacht“
16.08.08	Straßenfest Carl-Duisberg-Str. und Nachbarn ***	Carl-Duisberg-Str.		Team der Nachbarn
22.08.08	Redaktionsschluss 55. Dransdorfer Bote			Ortsausschuss

\*\*\* nur auf besondere Einladung



## **Dransdorfer Bote**

Mitteilungen des Ortsausschusses



# ***Die Dransdorfer Einrichtungen informieren***

## **Neues aus der Kettelerschule**

### **Unsere Klassenfahrt zum Jugendzeltplatz Bad Godesberg**

Die Klasse 4a machte am 30. Mai einen Ausflug zum Zeltplatz. Alle trafen sich um 9.45 Uhr um das Gepäck im Auto von Denis Vater zu verstauen. Danach sind die Kinder mit Frau Obersheimer und Frau

weiter Seite 31

---

**Ob Geburtstage, Hochzeiten,  
Vereinsfeste oder  
andere Aktivitäten**



Wir vermieten einen Saal für 70 Personen inklusive Küche und Geschirr

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Frau Walczakiewicz, Lenaustrasse 14, 53121 Bonn, Tel.: 0228 – 966 96 54  
(die, mi, do von 09:00 Uhr – 17. Uhr)

Übrigens,  
schauen Sie doch einmal bei uns ins Stadtteilcafe:  
Hier finden Sie Begegnung – Essen und Trinken – Service.  
Dienstags bis Donnerstags wechselnder Mittagstisch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

---

**Nicht weiter wissen – das kann jedem passieren!**  
wir bieten für Sie kostenlos und anonym Rat und Hilfe



- bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen
- bei Schwierigkeiten mit Wohnung und Miete
- im Umgang mit Behörden, Institutionen und Fachstellen
- beim Ausfüllen und Bearbeiten von Anträgen
- bei beruflicher und privater Neu- und Umorientierung
- bei der Suche und Vermittlung von speziellen Fachdiensten
- bei allen individuellen, wirtschaftlichen und sozialen Problemen

Wir sind für Sie da!

**Sozialberatung im Stadtteilcafe, Lenaustraße 32, 53121 Bonn, Telefon:  
0228 – 96 69 65-8; Fax:96 69 65-9**

**Ansprechpartnerin: Frau Ahnert**

**sprechzeiten: Dienstags 15:00 – 17.00 Uhr  
Donnerstags 9:00 –12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung**





## Seniorenfahrt auch in 2007!



Dem Ortsausschuss Dransdorf war es bisher immer auch ein besonderes Anliegen, etwas für die älteren Mitbürger zu tun. Deshalb wurde in den letzten Jahren – mal mehr, mal weniger regelmäßig – einmal im Jahr eine Seniorenfahrt durchgeführt. In den Jahren, in denen die Seniorenfahrt ausgefallen ist, hing dies mit dem fehlenden Kapital des Ortsausschusses zusammen.

Nun hat sich der Ortsausschuss im letzten Jahr fest vorgenommen, regelmäßig einmal im Jahr mindestens die Seniorenfahrt durchzuführen. Darüber hinaus sind weitere Angebote (z. B. Seniorencafe) in der Planung. Auch für die anderen Mitbürger möchte der Ortsausschuss sich künftig mehr einsetzen.

Um diese Kosten finanzieren zu können, ist der Ortsausschuss hauptsächlich auf Einnahmen durch die Kirmes, den Martinszug und Werbung im „Dransdorfer Boten“ angewiesen. Wir sind nun sehr bemüht diese Möglichkeiten so weit es geht auszuschöpfen.

Um aber eine dauerhafte und verlässliche Finanzierung zu erreichen, ist der Ortsausschuss zusätzlich auch auf Spenden angewiesen.

**Es wäre schön, wenn auch Sie die Bemühungen des Ortsausschusses anerkennen und unterstützen könnten. Wir freuen uns über jede kleine Spende.**

**(BLZ 370 501 98 – Konto 64 50 01 9 – Sparkasse Bonn).**

An dieser Stelle möchte sich der Ortsausschuss bei dem Stammtisch „Vögel der Nacht“ für die nach ihrem Sommerfest im August überreichten Spenden für die

- diesjährige Seniorenfahrt sowie für den
  - Kranz für die Kranzniederlegung am Ehrenmal
- ganz herzlich bedanken

## **Seniorenfahrt:**

Der Ortsausschuss Bonn-Dransdorf e. V. lädt zu seiner diesjährigen Seniorenfahrt ein. Die Fahrt einschließlich Kaffee und Kuchen ist kostenlos (Spenden werden aber gerne und mit Dank angenommen).

Das Angebot der Seniorenfahrt richtet sich an Damen, die das 60. Lebensjahr und Herren, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und in Dransdorf wohnen.

**Termin: Dienstag 04.12.2007**

**Abfahrt: 13.30 Uhr ab Schulhof Kettelerschule vor der Burg**

**Rückkehr: gegen 19.30 Uhr**

Wir fahren mit Bussen nach Waldbreitbach und besuchen dort das Weihnachtsdorf mit mehr als 1000 Weihnachtskrippen. Im Anschluss daran lädt der Ortsausschuss zu Kaffee und Kuchen ein.

Anmeldungen können abgegeben werden bis spätestens zum Mittwoch, dem 31. Oktober 2007 bei:

- **der Gaststätte „Zur Post“, Meßdorfer Str. 2 oder bei**
- **Herrn Eislöffel-Zimmermann in der Carl-Duisberg-Str. 23.**

Sollten Sie noch Fragen zum Ablauf der diesjährigen Seniorenfahrt haben oder noch Anmeldeformulare benötigen, können Sie gerne Herrn Eislöffel-Zimmermann – Tel. 661908 - anrufen.

# **A n m e l d u n g**

**zur Seniorenfahrt am 04.12.2007**

**Treffpunkt: Schulhof Kettelerschule vor der Burg**

**Ich/Wir nehme(n) an der diesjährigen Seniorenfahrt teil!**

1. Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

2. Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Bei Ehepaaren bitte beide Namen eintragen.

Bonn, den \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## **Unsere diesjährige Seniorenfahrt geht am 04.12. nach Waldbreitbach ins Weihnachtsdorf.**

Tausende von Krippen und Weihnachtsschmuck der ausgefallensten Art haben Waldbreitbach weit über die Grenzen des Westerwaldes bekannt gemacht. Das Dorf lebt von und mit seinen Krippen. Geschäftsleute, Handwerker und Künstler stellen ihr Wirken jedes Jahr rund sechs Wochen lang auf die Bedürfnisse des Weihnachtsdorfes um. Fast jeder macht mit. Zum Beispiel hat ein Bäckermeister in seiner Backstube die Produktion auf die Weihnachtszeit umgestellt. Verkaufschlager sind sein Hirtenbrot aus Sauerteig, sein Westerwälder-Früchtbrot und die Stollen-Sterne aus Quarkteig. In seinem Betrieb - wie in 40 anderen des Ortes - stehen Krippen der verschiedensten Arten. Dieser Rundweg führt die Kunden direkt zu den Spezialitäten im Dorf. Der Stolz des Ortes ist die Wurzelkrippe. Seit 1996 wird die Landschaft jährlich in der Kirche Maria Himmelfahrt aufgebaut. Sie ist mit acht Metern Höhe die größte Wurzelkrippe der Welt, wiegt 15 Tonnen und setzt mit mehr als 80 Figuren das Leben rund um den Stall von Bethlehem in Szene.

Jedes Jahr gibt es ab dem 1. Advent bis zum Ende der Weihnachtszeit am 30. Januar festliche Musik "rund um die Krippe." Die Redaktion "Guinness Buch der Rekorde" bescheinigte den Waldbreitbachern, mit 92 Quadratmetern Fläche die größte Naturwurzelkrippe gebaut zu haben. Auch der „Stern von Bethlehem“ mit seinen 3 500 Glühbirnen oberhalb der Wied, der größte seiner Art in der Welt, ist ins "Guinness Buch der Rekorde" eingetragen. Die Lichterkette ist auf 3,50 Meter hohen Holzstangen befestigt. Ein 1,9 Kilometer langer Wanderweg führt an dem Stern vorbei. Am Wegesrand sind natürlich kleine Krippen aufgebaut. Der Bürgermeister betätigt sich in der Adventszeit als Türöffner. Jeden Abend steigt er auf eine Leiter und öffnet ein Türchen des Waldbreitbacher Adventskalenders. Dieses Prunkstück schmückt die gesamte Fassade eines 150 Jahre alten Fachwerkhauses.

Wenn wir Sie jetzt neugierig gemacht haben und Sie mit nach Waldbreitbach fahren möchten, melden Sie sich doch über das beiliegende Anmeldeformular direkt an.



**Dransdorfer Bote**

Mitteilungen des Ortsausschusses





Van de Gey zur Bahn gegangen. Die Linie 18 hatte 20 Minuten Verspätung. Sie mussten zu einer anderen Haltestelle gehen. In der Stadt mussten sie dann in einen Bus umsteigen. Von der Haltestelle Waldau gingen alle noch eine Stunde durch den Wald bis zum Jugendzeltplatz. Alles ging gut. Bis 18 Uhr haben die Kinder Volleyball, Fußball u. Tischtennis gespielt. Dann haben die Mädchen mit den Lehrerinnen gekocht. Es gab Nudeln mit Soße und bunten Salat. Die Sonne schien und man konnte draußen essen. Am nächsten Tag gab es um 8.30 Uhr Frühstück. Weil es regnete, mussten alle drinnen essen. Danach sind sie mit Bus und Bahn wieder nach Hause gefahren.  
(Verena, Kl.4a)

### **Unsere Klassenfahrt**

Am 30.-31.Mai fuhr die Klasse 4a zum Jugendzeltplatz. Wir waren 6 Jungen, 9 Mädchen und 2 Lehrerinnen. Zuerst sind wir von der Waldau aus 5 km durch den Wald gegangen bis wir da waren. Auf dem Zeltplatz arbeiteten 2 Teenager. Einer der beiden war ein Zivi, er hieß Alex Braun. Der andere hieß Marco. Es war komisch, denn zwei aus unserer Klasse hießen auch Alex und Marco. Wir haben den ganzen Tag mit Marco gespielt bis es dunkel wurde. Dann haben wir unsere Taschenlampen geholt und Fangen gespielt. Nachher wollte uns der große Marco eine Geschichte erzählen, aber der Marco hatte sein Handy verloren. Er suchte es draußen, aber das Handy war in meinem Bett! Am nächsten Tag mussten die Jungs den Tisch abwischen und Geschirr spülen. Dann sollten wir in unser Zimmer gehen und die Sachen aufräumen. Zum Schluss sind wir mit Bahn und Bus nach Hause gefahren.  
(Hicham, 4a)

### **Unsere Klassenfahrt zum Jugendzeltplatz**

Unsere Klasse 4a machte an einem heißen Mittwoch eine Klassenfahrt zum Jugendzeltplatz bad Godesberg. Als wir ankamen, haben wir uns direkt die Zimmer angesehen. In den Zimmern standen Etagenbetten. Ich habe mich aber auf den Boden gelegt. Am Abend gab es Spagetti mit Tomaten- und Hackfleischsoße. Es gab auch viel Salat. Spät am



---

Massagepraxis  
und  
Fußpflege

# Christian Kopeinig

Römerweg 30 • 53121 Bonn (Dransdorf)  
Telefon (02 28) 66 11 22

---

## Ihr Elektromeister in Ihrer Nähe!

Junger Betrieb in der Elektrobranche stellt sich vor.

**Wir lassen Sie nicht im Dunkeln stehen** und helfen Ihnen bei der Planung, Installation und Reparatur Ihrer elektrischen Anlagen, z.B. auch bei Funk-Alarmsystemen oder Garagentorantrieben.

Mit einem überzeugenden Kundendienst,  
sind wir für Sie rund um die Uhr da.

Rufen Sie uns an!



MW Elektronik

Marco Witt

Alfterer Straße 87, 53121 Bonn

Tel.: 02 28 / 7 67 37 73

Fax: 02 28 / 7 67 37 70

Mobil: 01 77 / 8 87 66 13



Abend haben wir unsere Taschenlampen herausgeholt und sind in den Wald gegangen um Verstecken zu spielen. Um 22.30 Uhr gingen wir ins Bett und um 23.30 Uhr schliefen wir. Am nächsten Morgen gab es Brötchen und Kakao. Danach haben wir uns die Zähne geputzt. Nach dem Putzen haben wir uns auf den Rückweg zur Kettlerschule gemacht. Als wir wieder da waren, haben wir noch etwas gespielt und gefrühstückt. Ich fand den Ausflug nicht so schön, weil ich mir einen Splitter eingezogen hatte und meine Lippen sehr rau waren.

(Sandro, 4a)

### **Auf dem Jugendzeltplatz**

Am Mittwoch, dem 30.5.07, bin ich mit meiner Klasse zum Jugendzeltplatz gefahren. Um 9.30 Uhr haben wir uns in der Schule getroffen und haben das Gepäck in das Auto von Denis Vater gelegt. Und dann ha-



ben wir eine halbe Stunde auf Hassana gewartet. Dann kam sie und wir sind losgegangen bis zur Bahn. Wir hörten, dass die Bahn 20 min Verspätung hatte und darum sind wir nach Tannenbusch gegangen und mit der Linie 16 bis Hauptbahnhof gefahren. Danach konnten wir mit dem Bus zur

Waldau fahren. An der Waldau spielten wir noch 30 Minuten auf dem Spielplatz. 5 min später sind wir durch den Wald gegangen. Eine halbe Stunde später haben wir Pferde gesehen. Noch eine halbe Stunde später waren wir schon beim Jugendzeltplatz angekommen. Es kamen zwei große Jungens, die hießen Marco und Alex. Wie die Jungens aus unserer Klasse! Dann guckten wir uns unser Zimmer an. Um 18 Uhr haben die Mädchen gekocht. Wir haben Spagetti mit Salat und Soße gekocht. Eine halbe Stunde später machten wir eine Nachtwanderung. 60 min später waren wir wieder am Zeltplatz. Ich und andere Kinder und der große Marco spielten Verstecken. Mit Taschenlampen! Um 23 Uhr sind wir ins Bett gegangen. Um 23.30 Uhr war es still und alle schliefen. Morgens haben wir gefrühstückt und es hat geregnet. Wir sind mit dem Bus bis zum Bahnhof gefahren und dann mit der Linie 18 zur Schule. Dann haben wir unser Gepäck mit in die Klasse genommen und sind um 13 Uhr nach Hause gegangen.

(Michelle, 4a)

### **Auf dem Jugendzeltplatz**

Wir haben auf dem Jugendzeltplatz sehr viel mit dem großen Marco gespielt. Und wir haben auch leckeres Essen gekocht. Eigentlich wollten wir in den Zelten schlafen, aber unsere Eltern hatten Angst, dass wir uns erkälten. Deswegen mussten wir im Zimmer schlafen. In einem Zimmer



alle Jungens und in dem anderen Zimmer die ganzen Mädchen und Frau Obersheimer und Frau Van de Gey. Ach ja, die Nachtwanderung haben wir auch noch gemacht, aber es war noch hell und wir brauchten keine Taschenlampen. Auf dem Zeltplatz sind wir dann später mit Taschenlampen rumgelaufen. Und am nächsten Tag haben wir noch gefrühstückt und sind wieder zur Schule gefahren.

(Barbara, 4a)



## **Dransdorfer Bote**

Mitteilungen des Ortsausschusses



## **OGS\*-Start der Kettlerschule**

### **Gedanken einer Kollegin:**

**Montag, 06.08.2007, 7:50 Uhr:**

Heute Morgen herrscht eine neue Stimmung in unserer Schule. Eine gehörige Menge Aufregung ist dabei und vor allem eine große Spannung, nämlich darauf, ob alles klappen wird, was wir seit ein- einhalb Jahren Planung entwickelt hatten. In dem gerade so eben fertig gewordenen ersten Bauabschnitt, in dem unter anderem die Ausgabeküche und die vier Essräume untergebracht sind, riecht es noch ganz neu und alles sieht sauber und wunderschön aus. Die Farben wirken lebendig, fröhlich, so warm. ‚Was werden die Kinder wohl sagen?‘, ‚Wie werden sie reagieren?‘, sind die Fragen, die mir durch den Kopf gehen.

Die Kinder werden einige Veränderungen erleben: Aus den bisher 10 Klassen, in denen zumeist Kinder des gleichen Jahrganges saßen, sind acht Lernfamilien entstanden, in denen Kinder verschiedenen Alters zusammen arbeiten und spielen sollen. Die Lernfamilien werden jetzt - neben der Klassenlehrerin - auch von einer Erzieherin betreut.

Es sind also plötzlich einige Erwachsene mehr an unserer Schule, die alte Aula ist völlig umgebaut, es gibt Mittagessen, die Kinder können bis zum Nachmittag bei uns bleiben.

Gut, dass die Kinder nun endlich kommen, denn sie bringen das Leben in diese Planung!

### **Montagmittag, 13:30 Uhr:**

Die Kinder sind gut angekommen, haben sich vorgestellt und ganz schnell in der neuen Gruppe wohl gefühlt. Etwas ungewohnt war es vielleicht für alle Beteiligten, aber die Stimmung war ausgesprochen angenehm. Inzwischen haben die ersten Gruppen gegessen und spielen draußen auf dem Hof. Das Essen war völlig unproblematisch, alle haben sich prima benommen und den meisten hat der Möhrensalat sehr lecker geschmeckt. Die Nudeln waren sowieso das Lieblingsessen vieler Kinder. Die Betreuung klappt schon prima. Die Erzieherinnen haben allen angemeldeten Kindern OGS-Ausweise gegeben, die die Kinder nun bei sich tragen und abgeben, wenn sie sich für einen Raum oder den Schulhof als Spielraum entscheiden. Die Ausweise sind neu und haben daher einen großen Reiz, ebenso wie die neuen Räume, die die Kinder zunächst mit großen Augen bestaunt haben und in denen sie sich dann schon ziemlich wohl fühlen. Schön, die allererste Aufregung bei uns ist vorbei, denn die ersten Stunden sind prima verlaufen.

### **Montagabend, 18:00 Uhr:**

Mein Tag war anstrengend, aufregend, aber unheimlich schön! Unsere Kinder waren total friedlich und offensichtlich hat es ihnen gefallen, ihren Nachmittag auch in der Schule zu verbringen. Wir schließen die letzten Türen und Tore ab und ich verlasse mit einem großen Glücksgefühl das Schulgelände.

### **Donnerstag, 09.08.2007:**

Inzwischen sind auch die Erstklässler in ihren Lernfamilien angekommen und lernen mit der Anlauttabelle viele neue Buchstaben kennen. Die großen Kinder aus der gleichen Lernfamilie helfen und unterstützen sie, festigen damit ihr eigenes Wissen noch mal und sind auch manchmal erstaunt, was die ‚Kleinen‘ schon können. Die ‚Großen‘ passen auch in den Pausen auf ihre jüngeren Klassenkameraden auf und spielen mit ihnen. Mir wird ganz schön warm ums Herz, wenn ich die Kinder ‚meiner Lernfamilie‘ dabei beobachte. In den Pausen werden die Kinder begleitet von ‚ihren‘ Erzieherinnen. Natürlich wird immer noch gestritten, aber es ist viel friedlicher geworden. So hatte ich mir das vorgestellt...



Bäckerei-Konditorei

Elmar *Klein*

53332 Bornheim-Uedorf, Parkstr.52

☎ 02222 / 8764

[www.baeckerei-klein.de](http://www.baeckerei-klein.de)

Hersel, Moselstrasse 10

Urfeld, Burgstr.36

Bonn, Adollfstr.53

seit  
1960

Paulusplatz 1

Endenieber Str.282

Friedlandstr.1

Edeka, Kölnstr.419+478, Justus-von-Liebig Str.24

*Satz + Druck*

**Horst Wolf**

**Drucksachen für jeden Bedarf!**

- Geschäftsdrucksachen
- Privatdrucksachen
- Prospekte, Broschüren,
- Flyer und Karten, Hefte,  
Festschriften aller Art
- Handzettel und Plakate
- Familiendrucksachen
- Farbige Kleinauflagen

***Auch farbige Kleinauflagen wie  
Plakate bis DIN A3, Einladungen,  
Karten für Festlichkeiten,  
Bildkalender und vieles mehr ...***

Offset-, Digital- und Buchdruck  
Fraunhoferstraße 2 • 53121 Bonn  
Tel. (0228)662022 • Fax 662069

### **Mittwoch, 15.08.2007:**

Seit mehr als einer Woche kommen 152 Kinder nun ganztägig zu uns. Alles hat sich schon gut eingespielt: Die Kinder gewöhnen sich an den längeren Tag an einem Ort und wir gewinnen langsam eine gewisse Routine. Manches ist anstrengender geworden, einiges aber auch viel entspannter. Wir haben etwas ganz Neues geschaffen: Anders als an anderen Offenen Ganztagschulen arbeiten an unserer Schule Erzieherinnen und Lehrerinnen im Team gemeinsam mit den Kindern auch im Unterricht zusammen und stimmen sich gut aufeinander ein und miteinander ab.

Die meisten Dinge laufen reibungslos ab, nicht zuletzt, weil wir einen großartigen Hausmeister haben, der uns alle immer so tatkräftig unterstützt. Natürlich müssen wir noch manches verbessern. Aber wir sind ja zum Glück in einer Schule, einem Ort des Lernens. So können auch wir immer noch viel dazulernen!

Ich freue mich wieder auf morgen!

Wer Lust hat, sich weiterhin über die Entwicklung zu informieren oder mehr über die Kettelerschule zu erfahren, findet uns im Internet: **[www.kgs-kettelerschule.de](http://www.kgs-kettelerschule.de)**

\* Offene Ganztagschule



## **Dransdorfer Bote**

Mitteilungen des Ortsausschusses



## **Der Kirchenchor St. Antonius unterwegs**

Am 18. August war es wieder soweit. Der Kirchenchor St. Antonius aus Bonn-Dransdorf brach auf zum diesjährigen Jahresausflug. Auf allgemeinen Wunsch sollte es mal wieder ein Ausflug über 2 Tage werden.

Um 8.00 Uhr versammelten sich 11 aktive (inklusive unseres Chorleiters Herrn Willi Herter) und 6 inaktive Mitglieder an der Bushaltestelle vor der Kirche, wo unser netter Busfahrer uns freundlich begrüßte, unsere Koffer in Empfang nahm und im Bus verstaute.

Nachdem Herr Pastor Bartsch uns den Reisesegen erteilt hatte, konnten wir abfahren und uns auf die 1. Station freuen: die Kreisstadt

Kirchheimbolanden unweit der mit 687 m höchsten Erhebung der Pfalz, dem Donnersberg.

Hier war in der Hofschenke für uns der Frühstückstisch gedeckt. Bevor wir uns das reichliche Frühstücksbuffet schmecken ließen, haben wir unserer Vorsitzenden, Frau Helene Schmitt zum Namenstag gratuliert und mit ihr mit einem Glas Sekt angestoßen.

Das Frühstück im Innenhof der Hofschenke hat allen sehr gemundet und uns gestärkt für die anschließende Stadtführung, die ein mit Chris-



ta und Heinrich Berg befreundetes Ehepaar für uns durchführte.

Wir besichtigten die Stadtmauer des barocken Städtchens mit Wehrgang, Türmen und Toren, die Residenz mit dem Schlosspark, die heute als Seniorenresidenz fungiert, die sehenswerte Paulskirche, die früher

Schlosskirche hieß. Im Wehrgang befindet sich ein Hochzeitszimmer, das für Hochzeitsfeiern gemietet werden kann, zusammen mit dem darüber gelegenen Schlafzimmer. Beides ein herrliches Ambiente dafür. Dort im Hochzeitszimmer wurde für jeden von uns ein Gläschen Kirchheimbolandener Wein angeboten, der aus einem kleinen Weinberg stammt, der den Ort umrahmt. Die Probiertgläschen durften wir mitnehmen zur Erinnerung an diese schöne kleine Stadt.

Gegen 12.30 Uhr ging unsere Fahrt weiter in Richtung Heidelberg, wo wir gegen 14.00 Uhr eintrafen. Unser Hotel, die Kulturbrauerei, lag direkt im Stadtzentrum und konnte in wenigen Minuten vom Bushalteplatz zu Fuß erreicht werden. Nachdem wir dort eingeeckelt hatten, hatten wir Gelegenheit, die Stadt zu erkunden, Kaffee zu trinken, einzukaufen..... Was das Herz begehrt!

Um 17.00 Uhr haben wir dann die hauseigene Brauerei, die lediglich für den Eigenbedarf braut, besichtigt. Unter sachkundiger Führung des kompetenten und netten jungen Braumeisters wurden wir in die Geheimnisse des Bierbrauens eingeweiht und uns die sensorische Prüfung des Bieres erläutert. Zusammen mit leckeren, noch warmen,



Salzbres'n haben wir 3 verschiedene Biersorten verkostet, wobei uns nochmals die Unterschiede in der Herstellung erläutert wurden. Auch der Unterschied zwischen ober- und untergärigen Bieren ist jetzt jedem von uns klar.

Im Anschluss an diesen Höhepunkt haben wir uns in der Brauereigaststätte zum Abendessen versammelt:

Der Tisch war reichlich gedeckt mit Spanferkel, Kalbshaxe, Perlhuhnschenkeln, Bratkartoffeln, Spätzle und einer Gemüseplatte. Dazu gab es das leckere selbstgebraute Bier. Wer nicht satt wurde, war selbst schuld. Aber, soviel ich weiß, kam das nicht vor.

Es wurde noch reichlich übrig gelassen.

Wir haben den Abend dann individuell ausklingen lassen: die einen noch bei einem Gläschen im Biergarten der Brauerei, die anderen bei einem Spaziergang zum Neckar und, und....

Am nächsten Morgen zwischen 8 und 10 Uhr haben wir uns wieder zum Frühstück versammelt. Auch das Frühstücksbuffet ließ nichts



zu wünschen übrig, sogar die Eier (ob Rührei, Spiegelei oder gekochtes Ei) wurden frisch nach Wunsch hergestellt.

Um 10.00 Uhr oder 11.30 Uhr hatten wir dann Gelegenheit, in der Jesuitenkirche die hl. Messe zu besuchen. Bis 13.00 Uhr hatten wir dann Zeit, in der Altstadt

oder am Neckar zu flanieren und/oder einen Frühschoppen zu genießen.

Um 13.00 Uhr kam dann der nächste Programmhöhepunkt. Wir haben mit unserem Bus und einem Heidelberger Stadtführer eine Panoramafahrt gestartet. Hierbei haben wir einiges über die Geschichte der Stadt, die verschiedenen Bauphasen und Bauten erfahren.

Die Fahrt endete im alten Schloss, wo unser Führer uns dann ebenfalls mit der Baugeschichte, den Schlossherren, den Erbfolgekriegen, der Zerstörung und dem Wiederaufbau usw. vertraut machte. Da war schon einiges los in der Vorzeit. Die Besichtigung endete beim großen

---

# Wasglen & Zimmermann



*...wir backen für Sie*

Öffnungszeiten:

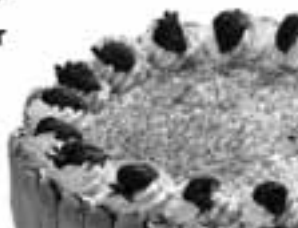
Mo. - Fr. 06.00 - 18.00 Uhr

Sa. 06.00 - 12.30 Uhr

So. 08.00 - 11.00 Uhr

Grootestraße 1-3  
53121 Bonn/Dransdorf

Telefon (02 28) 966 99 225



05.00 – 18.00 Uhr Frühstücksbüchchen am Bahnhof

---

PAPAGEN©

# PAPAGEN©

Beratung und Betreuung für Kinder

Maria Müller

Am Kettelerplatz 7 · 53121 Bonn  
Tel. 0228.666429 · Fax 3692623  
info@papagenokinder.de  
www.papagenokinder.de

---

Fass, in dem die Schlossherren früher die „Weinsteuer“ gesammelt haben. Es fasst 221.726 l.

Nach einer kurzen Ruhepause sind wir dann gegen 15.30 Uhr Richtung Heimat aufgebrochen.

Das schöne Wetter, das uns bisher begleitet hatte, hat uns auf unserer Heimreise verlassen. Im Regen erreichten wir Mendig, wo wir in der Vulkanbrauerei unser Abendessen einnahmen. Ein schöner Abschluss, mit der Gelegenheit, das Erlebte Revue passieren zu lassen. Gegen 21.00 Uhr erreichten wir wohlbehalten, dank der umsichtigen Fahrweise unseres Busfahrers, das verregnete Bonn.

Rundum ein schöner Ausflug, bei dem alles stimmig war, selbst das Wetter, was in diesem Sommer schon als etwas Besonderes angesehen werden kann.

Ein herzliches Dankschön den Initiatoren und allen, die durch ihre Anwesenheit den Ausflug bereichert haben.

Wer Lust hat, mit uns zu singen, zu feiern, zu reisen....., kann sich gerne melden bei unserem Chorleiter, Herrn Willi Herter, oder bei unserer Vorsitzenden Frau Helene Schmitt. Wir freuen uns über jedes sangesfreudige Mitglied.

Margit Ziegler, Schriftführerin



## **Dransdorfer Bote**

Mitteilungen des Ortsausschusses



## **Kirchenchor aktuell**

Der Kirchenchor St. Antonius, Bonn-Dransdorf feiert dieses Jahr sein 110-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass feiern wir am 25.11.07 um 9.30 Uhr die hl. Messe in der Pfarrkirche St. Antonius. Wir werden die Choralmesse von Anton Bruckner singen.

Zu dieser hl. Messe und dem anschließenden Empfang im Pfarrsaal laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich ein.

Am 09.12.07 um 17.00 Uhr findet ein gemeinsames Adventskonzert der Kirchenchöre aus Dransdorf, Lessenich und Tannenbusch, an dem auch die Besucher beteiligt werden sollen, in der Pfarrkirche St. Antonius statt. Auch hierzu sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Für den Vorstand - Margit Ziegler, Schriftführerin



**Mein Garten** – ein Ort,  
an dem ich den Sommer rund  
um die Uhr genieße.



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft

Gartengestaltung  
**Heinz Klein**  
GA-LA-BAU-Meister

Herseler Str. 30-32  
53332 Bornheim-Roisdorf  
Tel.: 0 22 22 / 6 05 68  
Fax: 0 22 22 / 6 36 92  
Gala-Bau-Klein@t-online.de  
[www.Gartengestaltung-Klein.de](http://www.Gartengestaltung-Klein.de)

# **Kath. Kirchengemeinde St. Antonius**

## **Vorfahrt für Kinder und junge Familien**

Der Kinder- und Jugendausschuss war auch in den letzten Monaten aktiv: Wir beteiligten uns wieder an dem von Wilfried Klein (SPD) organisierten „4. Sport- und Spielefest (Familientag)“ am 2. Juni 2007 auf dem Kettelerplatz. Wir führten unsere Rallye mit Fragen rund um Dransdorf und die Kirche, unser Rate-Quiz „Der große Preis“ sowie einigen Geschicklichkeitsspiele durch. Besonders beliebt war das Fischen von kleinen Döschchen aus einem Wasserbecken – mit einem Teesieb! Ebenfalls machten wir die vielen kleinen und großen Besucher auf die Aktivitäten der katholischen Kirchengemeinde aufmerksam. Sehr erfreulich war, dass wir uns gemeinsam in einem Zelt mit dem Kindergarten der Siemensstraße präsentieren konnten. Insgesamt erreichten wir viele Kinder – vielleicht hat der ein oder andere sogar Interesse bekommen, bei unseren Aktionen mitzumachen!

Kleinkindergottesdienste wurden in vielen Sitzungen gefordert. Am 3. Juni 2007 war es endlich soweit: 20 Kinder kamen zu unserem ersten Kleinkindergottesdienst. Wir trafen uns im Kindergarten Siemensstraße, wo sich alle Kinder etwas näher kennen lernen konnten. Wir beteten und sangen gemeinsam. Ein Blumen-Anstecker, der bei jeder Teilnahme mit einem bunten Blütenblatt verschönert wird, wurde gebastelt. Zur Eucharistiefeier gingen wir gemeinsam in die Kirche und feierten den Rest der Messe mit. Alle waren sehr begeistert von der großen Resonanz. Auch der zweite Kleinkindergottesdienst am 17. Juni 2007 war sehr gut besucht!

Wenn Sie Lust haben, mitzuarbeiten, können Sie sich gerne bei mir melden: Telefon: 0228 666421, E-Mail: [mirko.heidrich@gmx.de](mailto:mirko.heidrich@gmx.de)

Mirko Heidrich - für den Kinder- und Jugendausschuss



**Dransdorfer Bote**

Mitteilungen des Ortsausschusses



## **Sport- und Spielefest**

### **Vierte Auflage war ein voller Erfolg**

Nächstes Jahr gibt's zum Fest auch die EM-Eröffnung - Am 7. Juni 2008 findet der 5. Dransdorfer Familientag statt

Bestens besucht war das "4. Dransdorfer Sport- und Spielefest (Familihtag)", das die SPD am 2. Juni auf dem Kettelerplatz durchführte. Zahlreiche örtliche Vereine, Betriebe und öffentliche Einrichtungen hatten ihre Stände aufgebaut - und die Kinder hatten ihren Spaß.

GDKG, Stadtteilverein, TUS Dransdorf, Kettelerschule, Kindergarten, Katholische Kirchengemeinde St. Antonius, Freiwillige Feuerwehr Dransdorf, Jugendamt, Stadtwerke, dekra, Gebäudereinigung puliere/universal - lang ist die Liste der Teilnehmer am Dransdorfer Familientag, die sich und ihre Arbeit präsentierten, aber vor allem Angebote für Kinder und Jugendliche machten. Spielgeräte, die kostenlos zur Verfügung standen, rundeten das Angebot ab. Auf der Bühne boten die verschiedenen Tanzgruppen der GDKG einen kleinen Einblick in das Können, das sie erworben haben. Der Männergesangverein Frohsinn Dransdorf lies

es sich ebenfalls nicht nehmen, einen musikalischen Gruß zu übermitteln und zum Teil noch lang auf dem Platz zu verweilen.

Wilfried Klein, Organisator des Festes: "Das Wetter hat mitgespielt, der Besuch war sehr gut, die Kinder hatten ihren Spaß - und alle Aussteller haben angekündigt, im nächsten Jahr gerne wieder zu kommen: Was will man mehr? Ich bin sehr zufrieden."



Für das nächste Jahr steht nicht nur der Termin bereits fest - 7. Juni 2008 - sondern auch, dass es am Tag der Eröffnung der EM ein besonderes Angebot geben wird. "Ich lasse mir da noch etwas einfallen. Public Viewing muss es ja nicht nur auf den großen Plätzen geben - Dransdorf kann das auch."

Zahlreiche Bilder vom Fest gibt es im Internet unter

[www.wilfried-klein.de](http://www.wilfried-klein.de)

Wer sich bereits jetzt für das „5. Dransdorfer Sport- und Spielefest (Familihtag)“ am 7. Juni 2008 anmelden will, kann das tun – am besten per e-mail an [wilfried.klein@bonn.de](mailto:wilfried.klein@bonn.de) oder telefonisch 77 20 80

## 30. Mehrtagesfahrt des Männergesangverein "Frohsinn"

Jubiläumsfahrt nach St. Martin/Pfalz vom 17. bis 20. Mai 2007

Im Jahr 1976 startete die erste MGV-Mehrtagesfahrt nach Fischen/Allgäu.

Im Wechsel wurden Jahr für Jahr Ziele im Norden, Süden, Westen oder Osten von Deutschland besucht. Auch Belgien/Holland, Luxemburg und die Schweiz standen auf dem Programm.

Höhepunkte waren u. a. die Flugreisen nach Cala Figuera/Mallorca. 1994 flogen 96 MGV Angehörige und 2004 waren es 62 die für 8 Tage oder mehr schöne Stunden auf Mallorca erlebten.

### **Nun zur Jubiläumsfahrt:**

Am 17. Mai starteten 52 Mitfahrer in Richtung Südwesten Deutschlands. Den Mittelrhein mit den vielen Burgen und Schlössern konnten wir im Regen nur erahnen. Schade!

Auf der Autobahn hinter Bingen, auf dem Parkplatz Menhir, erwartete uns ein "5-Sterne-Frühstück". Kaffee, Wurst, Käse, Eier, Schinken, Brot, Brötchen, Getränke und Champagner, alles vorbereitet, hingeschafft und aufgebaut incl. Zelt von Stefanie Jacob, Papa Hans-Peter und Tobias Frede. Dazu Tischmusik von den Hühnern und den Bläck Fööss.

Am frühen Nachmittag trafen wir in St. Martin im Hotel "Haus am Weinberg" ein. Hier waren wir bestens untergebracht. Abends eine geschichtsträchtige, historische Begehung von St. Martin.

Freitags dann in der Hotel-Pergola musikalischer Frühschoppen mit anschl. vorzüglichem Grillbuffet.

Unter der Leitung von Willy Thiel, unserem Chorleiter der 70er und 80er Jahre, beglückwünschten die Sänger zwei mitgereiste Geburtstagskinder mit einem Ständchen.

In Speyer, am nächsten Tag, sangen wir in der Dreifaltigkeitskirche. Eine Weinprobe in St. Martin, ein "Gemütlicher Abend" mit Life-Musik und Sketchen der MGV-Frauen waren Stimmungsgaranten.

Am Sonntag nach Kirchgang, Frühschoppen und Mittagessen hieß es Abschied nehmen.

---

Ariane Rohlfing  
**Krankengymnastik**  
Praxis und Hausbesuche



Bunsenstr.5 Bonn-Dransdorf  
Tel. 0228-**2495877** + 0172-2153258  
[www.krankengymnastikbonn.de](http://www.krankengymnastikbonn.de)

---

**Walter**  
**MALEREIBETRIEB GmbH**

- Anstrich
  - Tapezierung
  - Lackierung
  - Bodenbeläge

Grootestrasse 24 • 53121 Bonn - Dransdorf  
**Telefon 02 28-66 50 49**  
[www.maler-bonn.de](http://www.maler-bonn.de)

---



"Unser" Chauffeur mit dem Uniers-Komfort-Bus, der uns vier Tage vorzüglich "versorgt" hatte, stand nun zur Heimfahrt bereit. An diese Jubiläumsfahrt werden wir uns gern erinnern. Auf ein Neues in 2008.

Übrigens: Der MGV "Frohsinn" freut sich über neue Mitglieder, ob Aktiv oder Inaktiv. Proben sind jeweils freitags um 20.15 Uhr im Pfarrsaal von St. Antonius.

Hans-Jürgen Knüttgen



## **Dransdorfer Bote**

Mitteilungen des Ortsausschusses



# **Zweiter Frühling beim Tennisverein Grün Weiß Dransdorf**

Der Tennisverein Grün-Weiß Dransdorf wählte im Frühjahr dieses Jahres einen neuen Vorstand. Standen bei dem letzten Vorstand alle Mitglieder mitten im Berufsleben, was wegen der Doppelbelastung einer Wiederwahl hinderlich war, sind die neuen Vorstandsmitglieder mehrheitlich bereits im Rentenalter. Der Vorsitzende Hans Günther Merk, der Kassenwart Michael Müller und die für den Sportbetrieb zuständigen Mitglieder Udo Preisigke und Rüdiger Haase gehören sogar der Gründergeneration an und haben bereits in früheren Jahren Vorstandsarbeit geleistet. In Abwandlung eines bekannten Sprichwortes kommen also „alte und neue Besen“ im neuen Vorstand zusammen und sollten deshalb besonders „gut kehren“ können. Tatsächlich können sich die bisherigen Ergebnisse sehen lassen.

Die erste öffentliche Veranstaltung, der „Tag der offenen Tür“ am letzten Sonntag im April fand Dank der Eigenwerbung der Vereinsmitglieder ein unerwartet großes Interesse und führte dem Verein 30 neue Mitglieder zu, wahrscheinlich Rekord im Bonner Raum.

Für die Tennismeisterschaften im Tennisverband Mittelrhein wurden 17 Mannschaften, davon 7 Jugendmannschaften gemeldet. 3 Mannschaften schafften den Aufstieg, darunter eine Jugendmannschaft. Die Mannschaft der Herren 50 spielen nunmehr in der 1. Verbandsliga.



## Danke ...

- ... sagt der Stammtisch „**Vögel der Nacht**“
- \* allen, die zum Gelingen unseres Sommerfestes am 4. und 5. August beigetragen haben,
  - \* den vielen fleißigen Helfern, vor, während und nach dem Fest,
  - \* dem Tennisverein „Grün-Weiß Dransdorf“ für die freundliche Bereitstellung des Parkplatzes,
  - \* dem Vereinswirt Michael vom Tennisverein für die tatkräftige Unterstützung in vielen Situationen,
  - \* den großzügigen Spendern diverser Artikel für die Tombola,
  - \* dem „Wettergott“, der uns ein sonniges und trockenes Wochenende bescherte,
  - \* **aber ganz besonders den zahlreichen Gästen aus Nah und Fern, die mit dazu beigetragen haben, dass wir nun alle auf ein stimmungsvolles und harmonisches Sommerfest zurückblicken können.**

Mit all' dieser Unterstützung haben sie uns nicht nur ihre Freundschaft und Verbundenheit bewiesen, sondern auch dazu beigetragen, dass wir wieder einige Einrichtungen in Dransdorf mit einer Zuwendung erfreuen konnten, so z.B. die Jugendabteilung des Tennisvereins „Grün-Weiß Dransdorf“, den Dransdorfer Ortsausschuss zu Gunsten der „Seniorenfahrt“ sowie die Kranzspende für unser Kapellchen aus Anlass unserer diesjährigen Kirmes.

Schon heute beschäftigen wir uns mit der Planung unseres nächsten Sommerfestes, welches am

### **Samstag, 2. und Sonntag, 3. August 2008**

stattfindet, worauf wir schon jetzt hinweisen wollen.

Bonn, im September 2007

\* Peter \* Jakob \* Werner \* Karl-Heinz \*  
\* Walter \* Peter \* Karl-Josef \* Sepp \*  
\* Ludwig \* Willi \* Wolfgang \* Lutz \*  
\* Hans-Georg \* Hans-Peter \*

Bei einem vom Deutschen Tennisbund bundesweit für die laufende Saison ausgeschriebenen Wettbewerb, mit dem der aktivste Tennisclub gesucht wird, hat der Tennisverein Grün Weiß Dransdorf bereits 2 mal den Monatspreis erhalten und liegt, was die ganze Spielzeit angeht, mit einem Berliner Verein im Kopf an Kopf Rennen um die Plätze 1 und 2.

Ein besonders gutes Verhältnis verbindet den Tennisverein mit den „Vögeln der Nacht“, was sich in dem auch in diesem Jahr auf dem Tennisgelände veranstalteten Sommerfest widerspiegelt.

Obwohl heute schon eine grüne Oase, hat der neue Vorstand das ehrgeizige Ziel, die Tennisanlage noch zu verschönern. Mit einem Arbeitseinsatz vieler Mitglieder -fast so wie in den Gründerjahren- wurden im Bereich des Clubhauses 2 zusätzliche Terrassen mit Blick auf die Tennisplätze, ein neuer Zugang zur Grillhütte und andere Verbesserungen geschaffen, was mit einem „Terrassen- und Grillhüttenfest“ am 18.August d. J. gefeiert wurde.

Zum Tennisgelände gehört ein größeres Waldstück, das bisher für Vereinszwecke nicht genutzt wird. Es wäre geeignet, darauf eine Boule- oder Boccia Bahn zu errichten, falls sich genügend Interessenten dafür finden. Ein Angebot an die Dransdorfer !

Der Vorstand würde sich über Zuschriften sehr freuen.

Hans Günther Merk / 1. Vorsitzender



## **Dransdorfer Bote**

Mitteilungen des Ortsausschusses



# **Die Dransdorfer Tollitäten 2007/2008 – hier im Dorf kennt sie jeder!!!**

von Ute Risch-Raditzky

Auch für die kommende, sehr kurze, aber sicherlich nicht minder attraktive Session, ist es der GDKG gelungen, kleine und große Tollitäten zu benennen. Beginnen wollen wir mit der Vorstellung der kommenden Kindertollitäten.

Unser **Kinderprinzenpaar** kommt aus dem Hause Klein – Opa Christian war der Dransdorfer Prinz vor genau zehn Jahren. Nun folgen ihm seine Enkelkinder Tobias und Rebecca in die Fußstapfen als Dransdorfer Kinderprinzenpaar.

**Tobias** ist neun Jahre alt und der Sohn von Rudolf und Martina Klein aus der Grootestraße. Er geht in die vierte Klasse der Kettlerschule in Dransdorf. Sein kleiner Bruder Timo wird die Equipe des Kinderprinzenpaares sicher als Maskottchen das ein oder andere Mal verstärken.

**Rebecca** ist zwölf Jahre alt und die Tochter von Heinz und Silvia Klein, sie wohnen im benachbarten Roisdorf. Rebecca besucht die Schule in Bornheim-Merten und freut sich schon sehr auf das tolle Ornat und auf die vielen Auftritte.

### **Und nun zu den „Großen“.**

Ein absolutes Novum im Dransdorfer Fastelovend  
– wir haben ein **Dreigestirn!**

Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der Dransdorfer Prinzengarde kommt aus ihren Reihen das kommende Dreigestirn.

**Jürgen Nehrbauer als Prinz, Peter Matthias Ritter als Bauer und Georg Breuer als Jungfrau** bilden das Trifolium.

Erfahrung im Dransdorfer Karneval haben die drei mehr als genug: Jürgen Nehrbauer ist der Ehemann von Dransdorfs Prinzessin Ingrid I. aus 2006, Sohn Dennis war in der Session 2005 staatser Dransdorfer Kinderprinz.

Peter Matthias Ritter war bereits Baron vom Tonnepädche, ist langjähriger Prinzengardist und war in vielen Karnevalszügen als Teilnehmer oder gar als Traktorfahrer dabei.

Georg Breuer war genau vor 30 Jahren, im Jahre 1978, Dransdorfs Prinz Georg I. Jeder kennt ihn als Mariechen der Prinzengarde, in der er seit der Gründung aktiv ist. Auch sonst ist Georg jedem bekannt, stellt er doch seit Jahren den Sankt Martin für die Dransdorfer Kinder dar.

Wir alle dürfen uns auf eine tolle Dransdorfer Session mit den Tollitäten freuen!

# Die Dronsdorfer Prinzengarde stellt sich vor

Seit der Session 1982/83 gibt es sie, die „Dronsdorfer Prinzengarde“. Wir sind alles „Eingeborene“. 35 junge Männer (bei einigen ist das wohl schon etwas her), die ihre Wurzeln in Dransdorf haben. Entweder sind sie hier geboren, oder irgendwann mal ins Dorf eingewandert. Wir sind eine lockere Vereinigung Karnevalbegeisterter, die ihren eigenen Karneval im Stammlokal „Zur Post“ feiern. Wir versuchen mit unseren Tänzen, und vor allem mit unserem männlichen Tanzmarischen, eine parodistische Note zu den großen Garden und Funken



zu setzen. Viele Gardisten sind auch Mitglied in der GDKG. Dieser Karnevalsverein gibt uns die Möglichkeit, bei einigen Karnevalsveranstaltungen aufzutreten.

Begonnen hat alles in der Session 1982/83, mit Prinz Willi I. (Rüttgers) und Prinzessin Anne I. (Kohlstadt). Bei dem Besuch einer Karnevalsfeier der Dransdorfer Feuerwehr, überraschten einige Feuerwehrleute sowie weitere junge Männer (damals waren sie es noch) aus unserem Dorf (insgesamt 16), das Prinzenpaar in Verkleidung

als „Prinzengarde“. Es sollte ein einmaliger Ausflug in die Welt der Garden werden. Das sich daraus eine Gruppe entwickelt hat, die unser karnevalistisches Brauchtum nun seit 25 Jahren bereichert, war nicht vorgesehen.

Die Aktivitäten in den ersten Jahren fanden im kleinen Rahmen statt. Die Ausrüstung der Garde war bescheiden. Dann kam die Session 1990/91. Die, die keine richtige werden konnte, wegen des Krieges am Golf. Bereits im Vorfeld der Session hatten sich Mitglieder der Freizeitclubs „Sibbeschröm“ und der „Bergsteiger“ der Prinzengarde angeschlossen. Mit nun 26 Gardisten nahmen wir in der folgenden Session erstmals als Prinzengarde an dem großen Dransdorfer Karnevalssamstagzug teil. Und das mit einem Pferdegespann.

Seitdem sind wir aus dem Dransdorfer Karneval nicht mehr wegzudenken. Wir durften bei vielen Karnevalsveranstaltungen der GDKG auftreten, beim Fastelovend am Ovend genauso wie bei den Fröhshoppen. Und Hamburg hat uns auch schon sehr häufig gesehen. Wir wurden immer begeistert von den Gästen der Außenstelle der GDKG in Hamburg empfangen.

Viele Exprinzen der GDKG sind Mitglied in der Prinzengarde. Aus den Reihen der Prinzengarde wurde erstmals in der Session 2005/2006 ein Gardist zum Dransdorfer Prinzen. Es war Harry I. (Becker). Und nun in der Session 2007/2008 stellt die Dransdorfer Prinzengarde zu ihrem 25jährigen Jubiläum nicht nur den Prinz, sondern ein komplettes Dreigestirn. Es sind Prinz Jürgen I. (Nehrbauer), Bauer Peter-Mathias I. (Ritter) und Jungfrau Georgina I. (Breuer). Wir freuen uns mit dem Dreigestirn riesig auf die neue Session, und danken der GDKG, das sie uns die Möglichkeit gibt, dieses Dreigestirn zu präsentieren.

Mit einem 3mal „Stippeföttche“ grüßt die Dransdorfer Prinzengarde alle Leser des Dransdorfer Boten

Für die Prinzengarde Manfred Trimborn



## **Dransdorfer Bote**

Mitteilungen des Ortsausschusses



# Mitteilungen aus der GDKG

## „Auf zu neuen Ufern“

**Liebe Dransdorfer Bürgerinnen und Bürger, liebe Karnevalsfreunde!**

Unter dem Motto „Auf zu neuen Ufern“ betritt die Große Dransdorfer Karnevals-Gesellschaft e.V. ab der Session 2007/2008 auf einigen Gebieten absolutes Neuland. Seit der Gründung im Jahre 1972 versucht die GDKG der Pflege des rheinischen Brauchtums, insbesondere in Bonn-Dransdorf, immer in einer Art und Weise gerecht zu werden, dass die Mehrzahl der karnevalsinteressierten Mitbürger sich angesprochen fühlen. Prinzenpaar, Kinderprinzenpaar sowie die traditionellen Veranstaltungen trugen oder tragen nicht unerheblich dazu bei, dass die GDKG im Laufe der letzten 35 Jahre zu dem mitgliederstärksten Bonner Karnevalsverein herangewachsen ist. Dies alles zu erhalten ist oberstes Ziel und Gebot unserer Gesellschaft. Gerne hätten wir an der Tollitätentradition und an den eingefahrenen und von unseren treuen Gästen stets gut besuchten Veranstaltungen in der bewährten Form festgehalten.

Neue Herausforderungen und die wirtschaftlichen Verhältnisse zwingen jedoch auch uns zu einschneidenden Maßnahmen. Das in dieser Session erstmals in der Geschichte der GDKG ein Dreigestirn das Karnevalszepter in Dransdorf schwingt ist ein Novum, aber sicherlich ein guter Ansatz, auch künftig Karneval mit begeisterten Tollitäten zu feiern.

Ein tiefer gehender Einschnitt in alte Tradition ist die unumgängliche Situation, aus finanziellen Gründen künftig unsere altbewährten Zeltveranstaltungen „1. und 2. Närrischer Frühschoppen“ aus dem Ortszentrum von Dransdorf in die Räumlichkeiten der POP- MENSA in Bonn, Endenicher Allee 19 zu verlagern. Die Große Dransdorfer Karnevals-Gesellschaft wird alles in ihrer Macht stehende tun, um auch in Zukunft volkstümlichen und bezahlbaren Karneval allen interessierten Bürgern anzubieten. So werden neben dem kostenlosen Shuttle-Bus-Betrieb ab und zum GDKG-Vereinslokal Lambertus-Stube in Dransdorf vor und nach den Veranstaltungen, bei gleich bleibenden Eintrittspreisen, wie gewohnt Spitzenkräfte des rheinischen Karneval in altbewährter Weise zu hören und zu sehen sein.

Wir bitten Sie, uns auch weiterhin durch den Besuch unserer Veranstaltungen zu unterstützen.

Sollten Sie selbst Interesse haben, auch einmal die GDKG als Prinzenpaar oder als Dreigestirn zu repräsentieren, so können Sie sich gerne jederzeit mit uns in Verbindung setzen!



**G**roße **D**ransdorfer **K**arnevals-**G**esellschaft e.V.

Präsident Werner Knauf

Mitglied im Bund Deutscher Karneval e.V. und Rheinische Karnevals-Korporationen e.V. (RKK)

**Bonn.**

Außenstelle Berlin • Außenstelle Hamburg • Damenkomitee • Damen-Senat • Großer Rat  
Karnevals-Samstagszug • Kinderprinzengarde • Kinderprinzenpaar • Prinzenpaar • Senat

---

**Wir bitten Sie, uns auch weiterhin durch den Besuch unserer  
Veranstaltungen zu unterstützen!**

***GDKG preiswert – zünftig – gut***  
***Auch am neuen Veranstaltungsort in der***  
***POP-MENSA***

**Bonn, Endenicher Allee 19**

***Närrische Frükschoppen***  
***am 20. und 27. Januar 2008***

**Beginn: 11:00 Uhr**

Zentral gelegen, nur wenige Autominuten von Bonn-Dransdorf entfernt

Gute Parkmöglichkeiten direkt an der POP-MENSA

Haltestellen der Bus-Linien 622, 623, 632, 635/Taxi-Stand

**Kostenloser Shuttle-Bus**

**von der Lambertus-Stube, Bonn-Dransdorf und zurück**

**Tolles Programm mit**  
**Spitzenkräften des rheinischen Karnevals**

Unverändert günstiger Eintrittspreis von 15 €/Kinder zahlen nur 3 €

18:16-Aktion bis 11.11.2007

18 Eintrittskarten (1 Tisch) erhalten und nur 16 bezahlen

Vorverkauf über GDKG-Geschäftsstelle

Tel.: 0228 9663093 – [info@gdkg.de](mailto:info@gdkg.de)

Weitläufige Räumlichkeiten/Großer Saal

Bequeme Tisch- und Sitzreihen/Großzügige, saubere Toilettenanlagen

Familienfreundliche Preise für Speisen und Getränke

10-Liter-Pittermännchen am Tisch/Theken- und Stehtischbereich

Ideal auch für Vereine, Gruppen und Clubs



# **Dransdorfer Praxen/Firmen/Unternehmen stellen sich vor!!!**

Wie wir alle wissen, würde es ohne die finanzielle Unterstützung der werbenden Betriebe keinen Dransdorfer Boten geben.

Dass es ihn aber nun doch schon seit 30 Jahren gibt, zeigt wie verlässlich die im Ort ansässigen Unternehmen den Dransdorfer Boten all die Jahre unterstützt haben und unterstützen!

Zum Dank dafür und als Anerkennung sollen alle im Dransdorfer Boten Werbende über diese Plattform die Gelegenheit bekommen, den Lesern Ihren Betrieb näherzubringen.

Nachdem in der letzten Ausgabe sich die „Privatpraxis für Massage / Stephan Groß“ vorgestellt hat, möchte der Dransdorfer Bote nun einen Bericht über die Firma „grafik & mehr“ veröffentlichen.



**Dransdorfer Bote**

Mitteilungen des Ortsausschusses



## **FÜR ALLE DIE MEHR WOLLEN...**

### **...Druckmedien Design in Bonn Dransdorf**

Nach den Grundprinzipien „mehr Aufmerksamkeit“, „mehr Kosten sparen“ und „mehr Service“ habe ich im Mai 2005 mein Grafikbüro im Roisdorfer Weg 17 eröffnet. Seit dem biete ich Beratung, Entwurf und Realisation verschiedenster Druckprodukte an. Ob Visitenkarte oder Flyer, Imagebroschüre oder Messebanner, ich begleite je nach Wunsch des Kunden, Projekte vom Entwurf bis zum fertigen Druck.

Langjährige Fachkenntnisse im Bereich Grafik und Druckvorstufe bieten mir die Möglichkeit, Druckmedien mit handwerklicher Sorgfalt professionell und anspruchsvoll zu gestalten.

Um ein optimales Ergebnis bieten zu können, erörtere ich in einem ersten Beratungsgespräch Ideen und Wünsche meiner Kunden. So können Vorstellungen konkretisiert und optimal umgesetzt werden. Hierbei spielt auch die preisliche Umsetzung der Projekte eine große Rolle. Denn nicht alles was gut ist, muss immer teuer sein.

In diesem Zusammenhang biete ich speziell für Existenzgründer/innen eine besondere Beratung, damit sie zu Beginn Ihrer Gründung nur in das investieren, was sie wirklich benötigen. Professionell und zu guten Preisen.



Um auch bei besonderen Aufgaben ein komplettes Angebot bieten zu können, arbeite ich in einem engen Netzwerk mit weiteren Medienprofis zusammen.

Zu meinen Netzwerkpartnern gehören erfahrene Texter, Drucker, Foto- und Webdesigner.

Jedes Projekt bekommt ein maßgeschneidertes Team versierter Spezialisten.

So werden Energien gebündelt und effektiv eingesetzt.



Ich behalte den Überblick und Sorge dafür, dass alles zusammenpasst.

Das ermöglicht Corporate Identity, vom ersten Druckprodukt bis zur Webseite.

Durch die Vielfalt an Möglichkeiten, die das Druckmedium bietet, arbeite ich sowohl für Ein-Personen-Betriebe wie auch für große Traditionsunternehmen.

Sind Sie neugierig geworden und haben Interesse an weiteren Informationen, dann rufen Sie mich einfach an. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Bettina Mehr-Kaus

Roisdorfer Weg 17

53121 Bonn

Tel.: 0228 / 9 66 97 99

E-mail: [info@mehr-grafik.de](mailto:info@mehr-grafik.de)

[www.mehr-grafik.de](http://www.mehr-grafik.de)

---

# KAROSSERIE JANSEN oHG



- Reparatur von Unfallschäden jeder Art an allen PKW-Typen
- Leihwagenvermittlung
- TÜV-geprüfte Fachbetriebsgarantie
- Ganzlackierungen
- Lackierung von Spoilern
- Windschutzscheibeneinbau
- Achsmeßcomputer
- TÜV-Schweißarbeiten



**EUROGARANTIE:**  
Geben Sie Ihr Auto in die richtigen Hände!



Justus-von-Liebig-Straße 26 • 53121 Bonn  
Tel. 02 28/966 1670 • Fax 02 28/966 1675

---



*Mobile Kommunikation*

**Handy's - alle Marken  
Satelliten-Telefon  
Navigation: Travel Pilot  
Radarwarner  
Schnurlose Telefone  
Telefax  
Anrufbeantworter  
Überwachungssysteme  
Personenrufanlage  
Komplett-Service**

**BRUNN Autoland GmbH & Co. KG  
Justus-von-Liebig-Str. 24 . 53121 Bonn  
Ruf 0228 - 6682 151 . Fax 6682 163**